Zugestellt durch post.at

GOING

Allgemeine und amtliche Mitteilungen aus Going a. W. K. - Ausgabe März - Jahrgang 2008

Wir wünschen
allen Goingerinnen
und Goingern
ein frohes Osterfest!

DORFZEITUNG

AKTUELLES	Baubeginn Knoten Ost
POLITIK	Informationen aus den GR-Sitzungen
SZENE	Vernissage vom Mag. Dr. Rudolf Berger-Wiegele
SPORT	Berichte von den Sportvereinen

Aus dem Inhalt:

Weiterbau der umweltgerechten Umgestaltung der B 178 ..... Seite 4

Aktuelles aus der Volksschule und dem Kindergarten ..... Seite 5 u. 6

Gebührenbefreiung bei Geburt ..... Seite 5

Aus dem Gemeinderat ..... Seite 8

Auftaktveranstaltung zum „LEADER“-Regionalmanegement ..... Seite 9

Hohe Auszeichnung für Anja Holubar vom Land Tirol ..... Seite 11

Pfarrbrief und Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern ..... Seite 12

Neues aus der öffentlichen Bücherei ..... Seite 13

Es ist was los im Goinger Privatwald ..... Seite 14

Frühjahrskonzert der Musikkapelle ..... Seite 15

12. Mundarttreffen beim Stanglwirt ..... Seite 17

Vernissage und Ausstellung von Rudolf Berger- Wiegele ..... Seite 19

Bausteinaktion für den neuen Vereinsbus ..... Seite 22

9. Eisbärenparty am 15. März ..... Seite 23

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	05356 / 122
Polizeiinspektion St. Johann i.T.	059133 / 7208
Rettung	05352 / 144
Euro-Notruf	112
Alpinnotruf / Bergrettung	140
Bergwacht-Bezirksleitung	2638
Ärztenotdienst / Zahnarztnotdienst	141
Ärztl. Funkbereitschafts-notdienst	0512 / 360006
Vergiftungszentrale	01 / 4064343
Dr. Muigg, prakt. Arzt / Notarzt, Ordination Going	4066
Dr. Muigg, Notarzt / prakt. Arzt, Going	0664 / 2732327
Bezirkskrankenhaus St. Johann i.T.	05352 / 606-0
Krankenhaus Kitzbühel	05356 / 601-0
Sonnwend-Apotheke, Ellmau	2255
Johannes Apotheke, St. Johann i.T.	05352 / 61222
Apotheke “Zum Wilden Kaiser, St. Johann i.T.	05352 / 62225
Gemeindeamt Going a.W.K.	2427
Pfarramt Going a.W.K.	2464
Pfarramt Ellmau	2291
Sozialsprengel Söllandl	05333 / 20255
TVB-Ortsstelle Going	2438
Postamt Going	2347
Straßenmeisterei St. Johann i.T.	05352 / 62224-0
Straßenmeisterei Kitzbühel	05356 / 62798
ÖAMTC Pannenhilfe	120
ARBÖ Pannendienst	123
Gasgebrechen-Notruf	128
TIWAG	0800-818-819
ÖBB-Zugauskunft	05 / 1717
Postbus-Fahrplanauskunft	05356 / 62715
Gebietskrankenkasse Kitzbühel	059160 / 3812

Ärzte Notdienste:

Praktische Ärzte:

15. u. 16.03.2008	Dr. Gabriele Prennschütz-Schützenau, 6306 - Söll, Dorf 134	Ordination: 05333/20050, Notordination von 10-12 Uhr u.v. 17-18 Uhr
22. u. 23.03.2008	Dr. Georg Leitner, 6352 - Ellmau, Alte Straße 6	Ordination: 05358/2738, Notordination von 10-12 u. 17-18 Uhr
24.03.2008	Dr. Klaus Auer, 6306 - Söll, Dorf 30	Ordination: 05333/5205, Notordination von 10-12 Uhr u.v. 17-18 Uhr
29. u. 30.03.2008	Dr. Othmar Kuen, 6352 - Ellmau, Dorf 40	Ordination: 05358/2228, Notordination von 10-12 Uhr u.v. 17-18 Uhr

Zahnärzte:

15. u. 16.03.2008	Dr. med. dent. Kristin Cordt, Ehrenbachgasse 12, 6370 Kitzbühel	Ordination Tel: 05356 / 64644
22. u. 23.03.2008	Dr. med. dent. Eugen Endstrasser, Dorfstraße 43, 6363 Westendorf	Ordination Tel: 05334 / 30032
24.03.2008	Dr. Andreas Fuchs-Martschitz, Jochberger Straße 98, 6370 Kitzbühel	Ordination Tel: 05356 / 66669
29. u. 30.03.2008	Dr. Joachim Gebhardt, Rosenegg 50, 6391 Fieberbrunn	Ordination Tel: 05354 / 527700

Tierärzte:

16.03.08	Tzt. Strele Sigmund	6363 Westendorf	05334/62 71
	Dr.Taxer Walter	6382 Kirchdorf	05352/61 4 33
23./24.03.08	Tzt. Wetscher Florian	6361 Hopfgarten	0664/3828315
	Dr. Z’Berg Cornelia	6370 Kitzbühel	05356/20230
	Tzt. Harlander Stephan	6391 Fieberbrunn	05354/52 0 57
30.03.08	Tzt. Steinlechner Hannes	6370 Kitzbühel	05356/71 7 21
	Tzt. Rass Balthasar	6380 St. Johann i.T.	05352/67 5 11

Die Angaben stammen von der Ärzte- u. Zahnärztekammer für Tirol, bzw. von der Veterinärdirektion des Landes Tirol u. sind ohne Gewähr. Leider können die Notdienste für praktische Ärzte nicht für einen längeren Zeitraum im Vorhinein angegeben werden. Wenn es notwendig werden sollte, einen oben angeführten Notdienst in Anspruch zu nehmen, raten wir Ihnen, sich telefonisch zu vergewissern.

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag:	07.30 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag:	07.30 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch:	07.30 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag:	07.30 bis 12.00 Uhr	
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr	

Öffnungszeiten Recyclinghof

Montag:	von 08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch:	von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag:	von 08.00 bis 12.00 Uhr

ALTKLEIDERSAMMLUNG von 5. bis 9. April!

SPERRMÜLL am Samstag, 19. April!

Müllentleerungstermine

bis zur nächsten Dorfzeitung:

Jeweils Mittwoch, am 19.03.2008, 02.04.2008, 16.04.2008, 30.04.2008, 14.05.2008, 28.05.2008, 11.06.2008

Die Müll-Entleerungstermine sind jederzeit im Internet auf der Gemeinde-Homepage www.going.tirol.gv.at im Bereich Gemeindeamt abrufbar.

Impressum

Verleger, Inhaber und Herausgeber:	GOING Dorfzeitung, Gemeinde Going, 6353 Going, Kirchplatz 1a www.going.tirol.gv.at
Verlagsort:	6353 Going
Herstellungsort:	6380 St. Johann in Tirol
Hersteller:	Hutter Druck, Birkenstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol
Redaktion:	Georg Schipflinger, Stefan Pirchl Gemeindeamt Going, 6353 Going, Kirchplatz 1a, Tel. 05358/2427, Fax 3606 gemeinde@going-am-kaiser.tirol.gv.at bauamt@going-am-kaiser.tirol.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich:	Josef Pirchl, Bürgermeister.
Für die Raika Going:	GL Siegfried Aigner
Für die Vereinsberichte:	Die jeweiligen Verfasser

Redaktionsschluss

für die Juni-Ausgabe der Goinger Dorfzeitung
ist Freitag, der 23. Mai 2008

Liebe Goingerinnen und Goinger!
Sehr geehrte Gäste!

Sie halten die März-Ausgabe ’08 unserer Dorfzeitung in Händen. Unser Redaktionsteam hofft, wieder interessante Informationen für jeden zusammengestellt zu haben.
Jetzt, zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses, scheint es, als ist der Winter schon vorbei, und das Frühjahr scheint um ein Monat „zu früh“ Einzug zu halten.
Neben den vielen Dingen des täglichen Amtsablaufes ist es mir ein Anliegen, besonders auf eine neue Möglichkeit für unsere Bürger hinzuweisen:
Seit Jahresende ’07 sind wir mit unserer Region von der europäischen Union in das sogenannte Leader-Förderungsprogramm aufgenommen und nunmehr fix anerkannt worden. Daraus ergeben sich selbstverständlich auch für alle Goinger Bürger völlig neue Möglichkeiten für EU-Förderungen. Dazu wurde ein Büro in Wörgl eingerichtet, wo sich alle Bürger unserer Region beraten lassen können. Ich fordere euch alle dazu auf, wenn jemand interessante Ideen für Projekte hat (natürlich auch Privatpersonen), die Förderungsberatung bereits unbedingt VOR der Planungsphase in Anspruch zu nehmen; ein verspäteter Antrag hat zur Folge, dass die Förderung aberkannt wird. Aus diesem Topf sind für alle Leader-Regionen Tirols bis zum Jahre 2013 fünfzig Millionen Euro an Förderungsgeldern vorgesehen, welche es gilt in Anspruch zu nehmen.
Die Baustelle Baulos I Going, des Landes Tirol an der Bundesstraße geht weiter, und nimmt mit der großen, zweispurigen und omnibustauglichen Unterführung Ost im Bereich Recyclinghof bis zum 31. Mai ihren vorläufigen Abschluss in Going. Sollte die Baufirma (STRABAG u. Fröschl) bis dahin die Straßen nicht verkehrsoffen ausgeführt haben, so muss die Firma dem Land gegenüber jeden Tag, den es länger dauert eine hohe Pönale (vertragl. vereinbarte Strafe) zahlen. Sinngemäßer Kommentar seitens des Landes dazu: „Wer zahlt schafft an!“
Auf Grund der vielen Diskussionen der „Goinger Straßen- und Verkehrsexperten“ an den diversen Stammtischen werden wir von den Nachbargemeinden oft angesprochen, wie es uns so geht. So stellte vor Kurzem ein Scheffauer Bürger sachlich, aber doch mit einem leicht neidigen Unterton fest, dass nach Abschluss dieser Baustelle (Baulos I) bereits Going der einzige Ort zwischen Waidring und Wörgl bzw. Kufstein ist, welcher über insgesamt 3 Stk. Fußgängerunterführungen, sowie 3 Stk. zweispurige, Bus- und LKW-taugliche Unterführungen unter dieser immer stärker befahrenen Transitroute verfügt – und „nur“ 1.700 Einwohner hat. „Die Leute in den anderen Orten wären froh, wenn Sie auch nur EINE derartige Unterführungsmöglichkeit hätten“ – so der Scheffauer im Hinblick auf die Verkehrssicherheitsfrage beim Überqueren der B178.

Ich wünsche allen Lesern eine gute Frühjahrs-, und Osterzeit, sowie viel Spass beim Lesen unseres Dorfblattes!

Bgm. Josef Pirchl

B 178: Umweltgerechte Umgestaltung in Going

Und weiter geht's !

Aufgrund der günstigen Witterungsverhältnisse sind an der Bundesstraßen-Baustelle bereits Mitte Februar früher als erwartet wieder die Baumaschinen aufgefahren, um das Baulos „Going I" zu Ende zu bringen.
Neben den Abschlussarbeiten zu den im Herbst begonnenen Bauwerken (siehe Dorfzeitung September 2007 – auch nachzulesen auf der Homepage der Gemeinde Going a.W.K. – www.going.tirol.gv.at) steht jetzt die Sanierung der Bundesstraße im Bereich Going-Ost und die Errichtung der Anschlussstelle Going-Ost auf dem Bau-Programm.

Der Projektbeschreibung ist zu entnehmen:
Anschlussstelle Going-Ost:
Die Anschlussstelle Going-Ost wird in Form einer höhenfreien Halbanschlussstelle (=Unterführung) mit je einer Ab- und Auffahrt von und nach Richtung Osten ausgeführt. Um keine eigene Zufahrtsstraße zum Recyclinghof der Gemeinde Going errichten zu müssen, wird die Dorfstraße bis auf Höhe Einfahrt Recyclinghof im Zweirichtungsverkehr geführt.
Die Dorfstraße im Bereich Feuerwehrparkplatz bis Recyclinghof muss auf Grund der höhenfreien Halbanschlussstelle (=Unterführung) auf eine Länge von rund 150 m abgesenkt werden. Die maximale Längsneigung beträgt 6,0 %.
Der Ablauf der Bauarbeiten ist bis 31.05.2008 in 5 Phasen eingeteilt, deren Ablauf folgendermaßen geplant ist:

Phase 1, von 19.02.2008 bis 11.03.2008
Die B178 ist zweispurig befahrbar. Die Dorfstraße ist im Bereich Feuerwehrparkplatz bis zur bestehenden Ausfahrt auf die Bundesstraße für den öffentlichen Verkehr gesperrt.
In dieser Bauphase wird die Dorfstraße abgesenkt neu errichtet, um in weiterer Folge einspurig befahren werden zu können.

Phase 2, von 12.03.2008 bis 30.03.2008
Die B178 ist einspurig durch eine Ampelregelung befahrbar. Die Dorfstraße ist zu dieser Zeit ebenfalls einspurig befahrbar.
In dieser Bauphase wir die Südseite der Unterführung errichtet und der südwestseitige Straßenbau durchgeführt.

Phase 3, von 31.03.2008 bis 13.04.2008
Die B178 ist einspurig durch eine Ampelregelung befahrbar. Die Dorfstraße ist zu dieser Zeit ebenfalls einspurig befahrbar.
In dieser Bauphase wird die Südseite der Unterführung errichtet und der südostseitige Straßenbau durchgeführt.

Phase 4, von 14.04.2008 bis 30.04.2008
Die B178 ist einspurig durch eine Ampelregelung befahrbar. Die Dorfstraße ist zu dieser Zeit ebenfalls einspurig befahrbar.
In dieser Bauphase wird die Nordseite der Unterführung errichtet und der nordwestseitige Straßenbau durchgeführt.

Phase 5, von 01.05.2008 bis 31.05.2008
Die B178 ist einspurig durch eine Ampelregelung befahrbar. Die Dorfstraße ist zu dieser Zeit ebenfalls einspurig befahrbar.

In dieser Bauphase wird die Nordseite der Unterführung errichtet und der nordostseitige Straßenbau durchgeführt.
Wie genau dieser 5-Phasen-Plan eingehalten werden kann, wird sich im Verlauf der Arbeiten zeigen - wer selber schon einmal mit Bauarbeiten befasst war, weiß, dass es schwierig ist, Bauzeitpläne im Vorhinein zu erstellen, da immer wieder unerwartete und unplanbare (Verzögerungs-) Ereignisse wie zum Beispiel lang anhaltendes, schlechtes Wetter auftreten können.
Natürlich wird es auch durch diese Bauarbeiten wieder zu Behinderungen, Verzögerungen und Belästigungen für alle Verkehrsteilnehmer und besonders für uns GoingerInnen kommen.
Das Land Tirol als Auftraggeber und die Gemeinde Going a.W.K. möchten daher die gesamte Goinger Bevölkerung um ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten bitten.
Die Kosten für die Bauarbeiten werden von der Landesstraßenverwaltung und der Gemeinde Going (Gehsteig etc.) zu verschieden hohen Anteilen getragen. Die Gesamtfertigstellung der Baumaßnahme ist Mitte 2008 vorgesehen.

ZUSTÄNDIGKEITEN:
Auftraggeber: Land Tirol, Landesstraßenverwaltung, Gruppe Bau und Technik

Planer: Ingenieurbüro DI Dr. Helmut Köll, Reith bei Seefeld

Bauausführung: ARGE STRABAG / Fröschl

Bauüberwachung: Land Tirol, Landesstraßenverwaltung, Baubezirksamt Kufstein

… dö Dorfkatz' hots g'heascht: …

„De Fuaßboi-Russn woitnt si bei da EM nit bei ins niedalassn, dafi mecht an Moskaua Burgamoasta sei Frau z'Kitzbichi in ia Goid vaprossn !"

Die vierte Klasse besuchte die Bezirkshauptmannschaft

Am 10. Jänner 2008 machten sich die Viertklassler der Volksschule Going auf den Weg nach Kitzbühel. Ein Lehrausgang in die Bezirkshauptmannschaft stand auf dem Stundenplan. Die Schülerinnen Evelyn Adelsberger, Carola Aufhammer, Stefanie Aufschnaiter und Verena Brandstätter berichten darüber wie folgt:

„Als wir in Kitzbühel ankamen, wurden wir schon vom Bezirkshauptmann Dr. Christoph Hochenegg und unserem Bezirksschulinspektor Georg Scharnagl erwartet. Wir durften sie alles über unseren Heimatbezirk und die Bezirkshauptmannschaft fragen. Unser Mitschüler Klaus stellte viele Fragen an die beiden Herren, alle anderen waren leider schüchtern.“ Nach der Fragerunde führte uns Herr BSI Scharnagl durch die einzelnen Abteilungen. So besuchten wir das Amt, wo die Führerscheine ausgestellt werden, das Passamt, das Schulamt und natürlich auch das Büro des Bezirkshauptmannes. Herr BSI Scharnagl erzählte viel über seinen Beruf. Anschließend durften wir eine Fragenrallye durch die Bezirkshauptmannschaft machen. Unsere Sachunterrichtslehrerin Frau Hofer teilte uns in Vierergruppen ein. Wir erforschten das gesamte Gebäude und sollten feststellen, wie viele Stufen es in den ersten Stock sind oder in welchem Amt der Bezirkshauptmann arbeitet. Nach der Auswertung der Antworten ging´s wieder zurück in unser Heimatdorf Going.

BH Dr.Christoph Hochenegg empfängt die interessierten Goinger Kinder

Bei Bezirkshauptmann Dr. Christoph Hochenegg, Bezirksschulinspektor Georg Scharnagl, der Sachunterrichtslehrerin und der Klassenlehrerin sowie bei den begleitenden Eltern bedanken wir Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse uns sehr herzlich. Sie haben viel Zeit und Mühe aufgewendet, uns eine interessante Unterrichtsstunde zu ermöglichen.

Schitag der Goinger Schuljugend

Mädchen der 4. Klasse mit Bgm. Josef Pirchl

Mit dem Ende des 1. Schulhalbjahres steht in Going schon traditionell der Schülerschitag auf dem Programm vieler schibegeisterter Buben und Mädchen. Heuer war es am 15. Februar wieder soweit. Rund 80 StarterInnen aus Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Gymnasium und Polytechnischer Schule ermittelten im Riesentorlauf die Sieger in ihren Altersklassen. Auf der bestens präparierten Rennstrecke am Lanzenberg lieferten die Kindergartenkinder, Schüler und Schülerinnen Proben ihres Könnens auf zwei „Bretteln“ ab. Bürgermeister Josef Pirchl und Gemeinderätin Angela Manzenreiter verfolgten das spannende Rennen vom Ziel aus. Jeder Teilnehmer errang vor allem den Sieg über sich selbst. Julia Brugger und Benjamin Hennlich waren die schnellsten Rennläufer aus der Volksschule, in der Klasse der älteren Schüler konnten Julia Schwaiger und Maximilian Czekay den Tagessieg erringen. Ohne tolle Organisation und großzügige Sponsoren kann ein Rennen so nicht durchgeführt werden. Deshalb bedanken sich die Kinder und Jugendlichen ganz herzlich bei folgenden Institutionen , Betrieben und Personen: Danke an den Schiclub Going und die fleißigen Helfer entlang der Piste und im Zielhaus, den Sprecher Reinhard Bauer, die tüchtigen Organisatoren in Kindergarten und Volksschule, die Elternvertreterinnen und ihr Team, die Gemeinde Going, die Raiffeisenbank Going, H &R Reisen, Adeg-Markt, Dorfhotel Schnablwirt, Lanz Umwelttechnik, Fam. Schipflinger -Pension, Fam. Pletzer- Autohaus, Fam. Oberleitner- Blattlhof, Bergrettung Going, Dr. Markus Muigg, Schischule Schwaiger und Astberglifte Going.

Auf eine weitere Ausgabe des Rennens im Februar 2009 freuen sich schon alle Teilnehmer.

ARZT am WILDEN KAISER

DR. MARKUS MUIGG

ALLGEMEINMEDIZIN - SPORTARTZT - NOTARTZT - RÖNTGEN - SPORTTRAUMATOLOGIE
VORSORGEUNTERSUCHUNG - RAUCHERENTWÖHNUNG - MAGNETFELDTHERAPIE
Dauerhafte HAARENTFERNUNG - Behandlung von PIGMENTSTÖRUNGEN; HAUTRÖTUNGEN, ALTERSFLECKEN

Ordinationszeiten Sommer 2008
Mo bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr – Mo, Mi, Do, Fr 15.00 - 17.30 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit einen Termin zu vereinbaren!

6353 Going am Wilden Kaiser, Schwendterweg 2
Tel. 05358/4066, Fax: 05358/4066-4, Mobil: 0664/ 27 323 27, Internet: www.drmuigg.at, Mail: ordination@drmuigg.at

Faschingskrapfen für alle

Auch wenn der vergangene Fasching nur kurz dauerte, so war doch etwas los. Die Goinger Volksschüler kamen am Faschingsdienstag bereits verkleidet in die Schule. Natürlich fiel es den Räubern, Prinzessinnen, Polizisten, Clowns und den anderen phantasievoll verkleideten Buben und Mädchen leicht, einige Stunden bei Spiel und Spaß in der Schule zu verbringen.
Eine große Faschingsparty im Schulhaus war angesagt!
Damit alle Kinder voller Energie bis zum Schluss mitmachen konnten, sorgte Familie Schipflinger von der Bäckerei Hagmann wieder für eine tolle Faschingsjause.
Wie schon fast Tradition, bekam jedes Kind vom Bäcker einen Faschingskrapfen geschenkt. War das ein Schmausen und Genießen! Kein einziges Brösel-chen blieb von den köstlichen Krapfen übrig! Die Schüler und Schülerinnen der Volksschule Going sowie die Lehrerinnen bedanken sich auf diesem Weg für die großzügige Spende bei Familie Hans und Brigitte Schipflinger, Bäckerei Hagmann!

Fastensuppe im Kindergarten

Wie im Vorjahr haben auch heuer zu Beginn der Fastenzeit Kindergarten und KFB zum Suppe essen eingeladen! Die Kinder schälten, schnitten und rührten mit Begeisterung. Das gelungene Gemeinschaftswerk war eine g'schmackige Kartoffelsuppe, die allen ausgezeichnet schmeckte. Zwei Mütter (Barbara Langer u. Maria-Luise Mayr) unterstützten mich in dankenswerter Weise. Den zahlreich erschienenen Eltern und Angehörigen, aber besonders den Kindergärtnerinnen Luise, Monika, Renate und Rosi ein herzliches Danke für die freiwilligen Spenden zugunsten der Aktion „Familienfasttag".
Für die katholische Frauenbewegung, Resi Wallner

Pater Zakayo Kimaro und die Kindergartenkinder

Gebührenbefreiung für Dokumente bei Geburt

Am 6. Dezember hat der Nationalrat ein Bundesgesetz verabschiedet, durch welches das Gebührengesetz 1957 wie folgt geändert wird: „Schriften, die unmittelbar durch die Geburt eines Kindes veranlasst sind (insbesondere Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Reisedokument), sofern sie innerhalb von zwei Jahren ab der Geburt ausgestellt werden, sind von den Stempelgebühren und den Verwaltungsabgaben des Bundes befreit; diese Gesetzesänderung tritt mit 1. Jänner 2008 in Kraft und ist auf alle Sachverhalte anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 2007 verwirklicht werden."
Das heisst, ab 1. Jänner 2008 sind Dokumente, die unmittelbar durch die Geburt eines Kindes veranlasst sind, sowie die dazugehörigen Anträge von den Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben unter der Voraussetzung befreit, dass diese Dokumente innerhalb von zwei Jahren ab der Geburt des Kindes ausgestellt werden. Die Befreiung kommt auch dann zur Anwendung, wenn das Kind vor dem 1. Jänner 2008 geboren wurde und die Ausstellung der entsprechenden Dokumente innerhalb von 2 Jahren ab der Geburt des Kindes, jedoch nach dem 31. Dezember 2007 erfolgt. Bei Verlust oder Diebstahl eines kostenlos ausgestellten Dokumentes eines Kindes ist die Ausstellung eines neuen Dokumentes nicht mehr unmittelbar durch die Geburt des Kindes veranlasst und daher nicht von den Gebühren befreit. Unter die sonstigen Dokumente fallen vor allem: Anzeige einer Geburt, Geburtsurkunde, Geburtsbestätigungen für Krankenkasse oder Finanzamt, Staatsbürgerschaftsnachweis, Bestätigungen über Daten aus dem Geburtenbuch.
Unter Reisedokumente fallen der gewöhnliche Reisepass, Expresspass, Reisepass ohne Datenträger, Personalausweis, sonstiger Passersatz sowie die nachträgliche Miteintragung von Kindern im Reisepass beider Elternteile. Die gebührenfreie Ausstellung kommt nicht nur für eines dieser Reisedokumente, sondern auch für die Ausstellung mehrerer der genannten Reisedokumente zum Tragen.
Bei Fragen über die Ausstellung von Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis steht Ihnen der Standesamtsverband St. Johann in Tirol unter der Tel.-Nr. 05352/6900-270 gerne zur Verfügung!

Gutes Team – saubere Arbeit.

Service, Pickerl, Reparatur und Lackierung für jede Marke

Der zertifizierte Ford-Service-Betrieb Auto Pletzer ist bereits seit vielen Jahren mit hohem technischen Know-How in allen Belangen rund ums Auto tätig. Reparatur und Service für alle Fahrzeugmarken zum leistbaren Preis sind eine Selbstverständlichkeit. Für die VAG-Produkte (Audi, VW, Seat und Skoda) besteht im Speziellen ein großes Erfahrungspotential. Nicht zuletzt durch die gute Zusammenarbeit mit Großhändlern und Importeuren ist es der auftstrebenden Firma Pletzer möglich, die attraktiven Konditionen direkt an die Kunden beim Kauf des Wunschautos ohne Verlust der Werksgarantie – dies betrifft auch die Wartung und den Service – weiterzugeben.

Excellentes technisches Know-How gepaart mit bestens ausgebildeten und motivierten Mitarbeitern ist das Erfolgsrezept von Auto Pletzer. Grund genug, Ihnen dieses hilfsbereite Team einmal vorzustellen:

Ing. Werner Pletzer

Ausbildung:
Kfz.-Technikermeister

Schulungen:
Jährliche Schulungsblöcke, techn. Trainingszentrum Ford Salzburg, Lackierkurse (Sikkens-Schulungszentrum Salzburg)

Erfahrung:
17 Jahre im Kfz.-Gewerbe

Aufgabengebiet:
Spengler-, Lackier- sowie Servicearbeiten, Elektronik und Verwaltung

Josef Oberleitner

Ausbildung:
Kfz.-Technikergeselle

Schulungen:
im Allianz-Reparaturzentrum München

Erfahrung:
15 Jahre im Kfz.-Gewerbe

Aufgabengebiet:
Karosseriebau, Spengler- und Lackiervorbereitung

Markus Niedermühlbichler

Ausbildung:
Kfz.-Technikergeselle

Schulungen:
Jährliche Schulungsblöcke, techn. Trainingszentrum Ford Salzburg, diverse Boschkurse (Elektronik)

Erfahrung:
15 Jahre im Kfz.-Gewerbe

Aufgabenbebiet:
Jegliche mechanische Arbeiten (Getriebe, Motor), Servicearbeiten und Elektronik

Wir freuen uns auf Sie!

Ford
Reparatur und Service aller Marken

AUTO Pletzer GOING

Innsbrucker Str. 10 · Fon 3600 · www.autopletzer.at

CreativKohl.com

Aus der Gemeinderatssitzung

vom 07. 11. 2007 (auszugsweise):

Ansuchen TVB Wilder Kaiser, Ortsstelle Going, um Kostenbeteiligung für das Neujahrsfeuerwerk 2008 in Going. Beratung und Beschlussfassung.
Gemäß Schreiben vom 02.10.2007 wird die Gemeinde Going a.W.K. um 50%ige Kostenbeteiligung für das Neujahrsfeuerwerk 2008 in Going vom TV Wilder Kaiser, Ortsstelle Going ersucht. Insgesamt belaufen sich die Kosten lt. Aufstellung auf € 5.720,00, wobei es die Gemeinde daher mit einem Kostenaufwand von € 2.860,00 treffen würde.
Nach kurzer Beratung wird diese Bezuschussung einstimmig genehmigt.
Abstimmung offen
12 Für, 0 Gegen,
0 Stimmenthaltungen

Reparatur und teilweise Neueindeckung der Friedhofsmauer. Beschlussfassung bzw. Genehmigung.
Im Rahmen der Reparatur eines Teiles der durch eine Kirchendachlawine beschädigten Friedhofsmauerabdeckung wurden auch noch sonstige, notwendige Friedhofsmauerabdeckungsreparaturen festgestellt, welche vom Bürgermeister im Zuge dieser Reparaturarbeiten ebenfalls in Auftrag gegeben wurden. Die Gesamtkosten dieser Arbeiten belaufen sich nun lt. Rg. Fa. Mitterer auf 9.028,20 incl. MWSt. und diese werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und beschlossen.
Abstimmung offen
12 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Neuer Vereinsbus für Schi- und Fußballclub; Übernahme der Anmeldung und Versicherungskosten durch die Gemeinde. Beratung und Beschlussfassung.
Mit Schreiben des Schi- und Fußballclubs Going vom 01.11.2007 wird mitgeteilt, dass der bisherige Vereinsbus dieser beiden Clubs, sowie der Wasserrettung, bereits über 8 Jahre alt und daher sehr reparaturbedürftig ist. Es wurde daher ein neuer Bus (Jahreswagen) vom Schiclub und Fußballclub zum Preis von € 27.500,00 neu angekauft, wobei Fußballclubobmann GR Bergmann hiezu festhält, dass diese Kosten rein von den beiden Vereinen und eventuellen Sponsorbeiträgen finanziert und der Gemeinde hiefür keine Kosten anfallen werden. Die Wasserrettung beteiligt sich nicht mehr an diesem Bus, da dieser Verein ein eigenes Fahrzeug anschaffen wird (neues Einsatzfahrzeug für Rettungstaucheinsätze, welches jederzeit verfügbar sein muss).
Es wird nun die Gemeinde gemäß diesem Schreiben und ausführlichen Erläuterungen durch GR Bergmann (Obmann des FC Going) um Übernahme der Anmeldung (Anmeldekosten werden von den Fußball- und Schiclub getragen) und der jährlichen Vollkaskoversicherungskosten für diesen neuen Bus, wie ja auch bereits beim bisherigen Vereinsbus gegeben, ersucht. Die Versicherung in Höhe von jährlich € 1.040,00 sollte wie bisher bei der Raiffeisenversicherung abgeschlossen werden, da diese dafür auch einen entsprechenden Sponsorbeitrag für diesen Bus zugesagt hat. Es wird nach kurzer Beratung einstimmig die beantragte Vorgansweise (Anmeldung und Übernahme der Vollkaskoversicherungskosten) vom Gemeinderat mehrheitlich genehmigt.
Abstimmung offen,
11 Für, 0 Gegen,
1 Stimmenthaltungen

Schibusbetrieb Winter 2007/08; Errichtung eines Umkehrplatzes im Bereich Klärwerkszufahrt. Beratung und Beschlussfassung.
Wie bereits bei der vorjährigen Beschlussfassung festgehalten, wurde die Durchführung des Schibusbetriebes Going heuer neu ausgeschrieben und es liegen 2 Angebote vor. Die Fa. Schreder hat einen Tagesatz von E 308,00 und die Fa. Stoll einen Preis von 360,00 angeboten, wobei lt. Rücksprache mit TVB-Ortsstellenleiter Adelsberger, so der Bürgermeister, hier eine eventuelle Nachverhandlung vereinbart wurde. Der Gemeinderat spricht sich einhellig gegen eine solche Nachverhandlung (ungesetzlich) aus und es sollte der Auftrag an die Fa. Schreder vergeben werden. Die Aufteilung erfolgt wie bisher zu je einem Drittel Sportcenter Ellmau (Astberglifte), TVB Wilder Kaiser, Ortsstelle Going und der Gemeinde Going a.W.K.. Die Schischule Schwaiger trägt Pauschal die Kosten von € 700,00.
In diesem Zusammenhang wird vom Bürgermeister noch berichtet, dass vorerst geplant war, die Fahrtstrecke nur bis zum Stanglwirt zu führen, da im Bereich Reisch kein geeigneter Umkehrplatz für den Schibus mehr vorhanden ist. Er hat sich daher diesbezüglich mit dem Grundeigentümer „Steiner-Reischerbauer“ für die Errichtung eines provisorischen Umkehrplatzes im Bereich der Zufahrt Klärwerk eingesetzt und dieser wurde ihm auch zugesagt. Den Grundpacht hat die TVB-Ortsstelle Going zu bezahlen, die Errichtung erfolgt durch die Gemeinde, wobei lt. Bürgermeister das Schüttmaterial kostenlos zugesagt wurde.
Vom Gemeinderat wird diese Vorgangsweise einstimmig genehmigt. **Abstimmung offen**
12 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Anfragen, Anträge, Allfälliges.

Entfernung Mobilkom Sendemast auf der Volksschule; Bericht und Kenntnisnahme über neuen Standort. Im Zusammenhang mit der von der Gemeinde geforderten Entfernung des Mobilkom-Sendemastes auf der Volksschule haben zwischenzeitlich Besprechungen mit der Mobilkom Austria stattgefunden. Bei einer Besichtigung am 18.10.2006 wurde auch ein möglicher, neuer Standort im Bereich Astberg fixiert, wobei lt. Hr. Ing. Nigl (Vertreter Mobilkom) noch eine Machbarkeitsprüfung durchgeführt werden muss. Nun liegt jedoch für die Errichtung des neuen Sendemastens eine Bauanzeige mit Standort Firmengelände der Fa. XXXLutz vor. Dies wird dem Gemeinderat durch den Bürgermeister zur Kenntnis gebracht und es entwickelt sich eine ausführliche Debatte bzgl. diesem Standort, da dieser sicher nicht dem Ort- und Landschaftsbild entspricht und sich 100 Meter westlich (Bereich Blattlhof) bereits ein solcher Sendemast befindet. GR Grottenthaler wird sich mit dieser Sache befassen.

Vorstellung neuer Entwurf des Landes über Umgestaltung B 178, Baulos II - Stangl
Vom Bürgermeister wird dem Gemeinderat die von der Landesbaudirektion letzt ausgearbeitete Variante der möglichen Umgestaltung B 178, Baulos II – Stangl, zur Kenntnis gebracht. Lt. GR Göbl handelt es sich

hierbei um eine reine Alibiplanung, die keinesfalls den Erfordernissen der Verkehrssicherheit in diesem Bereich entspricht. Laut GR Grottenthaler sind vorerst die genauen Vorstellungen und Ziele der Gemeinde und des Stanglwirts mit RA Dr. Heitzmann (dieser wurde ja bereits als begleitender Rechtsvertreter mit GR Beschluss vom 11.09.2007 bestellt) mit der Landbaudirektion abzuklären, bevor neue Planungen, welche in keiner Weise den Bedürfnissen und Vorstellungen der Umgestaltung der B 178, Baulos Stangl entsprechen, erfolgen und dadurch somit unnötige Kosten verhindert werden könnten.

Bericht über Anrainerkostenbeteiligung im Zusammenhang mit der Lärmschutzwanderrichtung B 178, Bereich Sonnenhof bis BP Tankstelle.

Im Zusammenhang mit der von der Gemeinde geforderten Kostenbeteiligung an der Lärmschutzwanderrichtung Sonnenhof bis BP Tankstelle von betroffenen Anrainern Rettweg wird von GR Resch berichtet, dass lt. telefonischer Rücksprache mit Hr. Hirzinger eine Beteiligung sämtlicher Anrainer höchstwahrscheinlich nicht erreicht werden kann. Laut Bürgermeister Pirchl haben sich damals bei der letzten diesbezüglichen Zusammenkunft jedoch alle Anwesenden für die Bezahlung ihres Anteiles ausgesprochen.

Vertragsunterzeichnung der „Leader“-Region Hohe Salve

Vertragsunterzeichnung mit Ernst Huber, Arno Abler und Barbara Loferer

Acht Leader-Regionen gibt es in Tirol insgesamt. Die Region Hohe Salve Tirol gehört nun zu den auserwählten Förderregionen. Leader ist das Förderungsprogramm für die Entwicklung des ländlichen Raumes und ist in Tirol mit 50 Mio Euro dotiert. Über das Regionalmanagement werden aber auch andere Förderinstrumentarien für die Umsetzung von Projekten wie z.B. Interreg, ländliche Entwicklung, Klima aktiv u.s.w. lukriert.

Die Gemeinden der Plaungsverbände 30 und 31 schlossen sich zum Regionalmanagement – Verein „Hohe Salve Tirol“ zusammen: Brixen im Thale, Ellmau, Going am Wilden Kaiser, Hopfgarten im Brixental, Itter, Kirchberg in Tirol, Scheffau am Wilden Kaiser, Söll, Westendorf, Wildschönau.

Der Sitz befindet sich in Wörgl in einer Bürounion mit der anschließenden Förderregion Mittleres Unterinntal Tirol.
(Peter Rosegger Str. 5/4, 6300 Wörgl)

Das Regionalmanagement unterstützt die Akteure bei der Abwicklung von Förderprojekten. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mail: office@foerderinfo.eu,
Tel.: +43 (0) 53 32 21 940,
Barbara Loferer

Sternsingen: Hilfe unter gutem Stern

Die Sternsingerinnen und Sternsinger konnten bei uns in der Pfarre

€ 5.447,--

für Menschen in Entwicklungsländern ersingen.

Dankeschön!

www.sternsingen.at

Goinger GHD Holz Design
Tischlerei Niedermühlbichler KG

Innsbrucker Straße 80
A-6353 Going/Tirol
Tel. 0043(0)5358/3209
Fax 0043(0)5358/3209-74
E-mail: info@ghd.at
Internet: www.ghd.at

Recht im Alltag

von Rechtsanwalt und Strafverteidiger Dr. Richard Fuchs

Die „gesunde Watschn“ – unerlaubtes Erziehungsmittel oder strafbare Handlung?

Erziehungsmittel werden in positive und negative eingeteilt. Als positive Erziehungsmittel gelten im abendländischen Kulturkreis derzeit jedenfalls: ***Bitte, Erinnerung, Lob, Anerkennung, Vorbild, Gebot, Belohnung…*** Als negative Erziehungsmittel (Strafe) gelten derzeit unter anderem auch Schläge, egal ob ins Gesicht oder anderswohin. Das war nicht immer so. Bis 1989 war als Strafmethode in der Kindererziehung die Körperstrafe auch in Österreich eines der beliebtesten (gesetzlich gedeckten) Erziehungsmittel.

1) Die gesetzliche Vorgabe

a) Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (§ 146a ABGB):
„Das minderjährige Kind hat die Anordnungen der Eltern zu befolgen. Die Eltern haben bei ihren Anordnungen und deren Durchsetzung auf Alter, Entwicklung und Persönlichkeit des Kindes Bedacht zu nehmen; die Anwendung von Gewalt und die Zufügung körperlichen oder seelischen Leides sind unzulässig (eingefügt 1989)“

b) Schulunterrichtsgeset
Auch im Schulunterricht ist seit 1974 jede körperliche Erziehungsmaßnahme verboten. Gemäß § 47 Abs 3 Schulunterrichtsgesetz sind: (3) Körperliche Züchtigung, beleidigende Äußerungen und Kollektivstrafen verboten.

c) Strafgesetzbuch
Nach dem Strafgesetz sind alle **vorsätzlichen Körperverletzungen (§ 83 StGB Abs 1)** verboten. Jemand gilt als verletzt, wenn Erscheinungen vorhanden sind, die allgemein als Verletzungen oder Wunden bezeichnet werden – damit ist die Beschädigung eines inneren oder äußeren Körperorgans gemeint. Dies gilt auch dann, wenn die Beschädigung nur kurz währt bzw. ganz ausgeheilt werden kann.
Eine **Misshandlung** im allgemeinen ist ein Einwirken auf den Körper eines anderen, das keine Verletzung nach sich zieht; dies wird nach dem Strafgesetz als Beleidigung gewertet, die aber nur geahndet wird, wenn sie öffentlich (dh vor mehreren Personen) begangen wird.

2.) Klares Verbot der „gesunden Watschn“
Damit, möchte man meinen, sei alles klar und daher jegliche körperliche Maßregelung (an den Ohren oder Haaren ziehen, Schläge, egal wohin, Stöße und Schubser in der Absicht, jemanden zu etwas zu bewegen oder von etwas zu lassen etc.) als Mittel zur Erziehung außer jeglicher Diskussion. Weit gefehlt. Untersuchungen belegen, dass in Frankreich 8 von 10 Eltern (Großeltern) zugeben, das Kind von Fall zu Fall aus Erziehungsgründen zu schlagen. In Deutschland ist dies immerhin noch bei 60% der Eltern der Fall und in den USA ist in der Hälfte der Bundesstaaten körperliche Züchtigung, sowohl innerhalb der Familie, als auch in der Schule gesetzlich nicht verboten.
Dies, obwohl es wissenschaftlich unumstritten ist und es auch unter Pädagogen Konsens darüber gibt, dass
„Körperliche Züchtigung immer schädlich für ein Kind sei und Prügel nie zum Wohle des Kindes sind, sondern zur scheinbaren Situations-Erleichterung der Eltern beitrage. (franz Ärztin J. Cornet)“.

3) Ergebnis:
Eine „gesunde Watschn“ ist in Österreich nicht erlaubt, hat aber praktisch keine Konsequenzen. Folgen treten erst dann ein, wenn das Kind verletzt wird und Strafgerichte tätig werden.

4) Ergebnis aus pädagogischer Sicht

Das christliche Abendland hat zwei Jahrtausende gebraucht, um zur Erkenntnis zu gelangen, dass Gewalt in der Kindererziehung nichts Positives bewirken kann. Dass unter dem Deckmantel der Tradition Schläge gutgeheißen werden ist mit derzeitigen Erkenntnissen der Erziehungswissenschaft nicht zu vereinbaren. Die Vision muss aber sein: Gewaltfreie Erziehung über mehrere Generationen hinweg bringt die Menschen in die nächste Ebene des Zusammenlebens – in eine Zukunft mit weniger personenbezogener Gewalt und weniger kriegerischen Auseinandersetzungen.

Dr. Richard Fuchs
Rechtsanwalt und Strafverteidiger Dr. Fuchs bietet eine Rechtsberatung für Goinger Gemeindebürger an. Diese ist jeweils jeden ersten Freitag im Monat von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Going a.W.K.

Dr. Richard Fuchs
Maria-Theresien-Straße 7/I
6020 Innsbruck
tel: 0512/583465
Mail: richard.fuchs@aon.at

elektro GROTTENTHALER
www.GOINGnet.at = die schnelle Verbindung ins Internet
DER KOMPETENTE PARTNER IN IHRER NÄHE
INSTALLATION · VERKAUF · SERVICE · KABEL-TV GOING · INTERNET
Kapellenweg 5 · A-6353 Going · Telefon 05358/2487 · Telefax 05358/2487-11

Hohe Auszeichnung für Anja Holubar

LH DDr. Herwig van Staa, Anja Holubar

Beim diesjährigen Neujahrsempfang der Tiroler Wirtschaftskammern, wurden von einer Jury fünf Personen der Wirtschaft mit der Auszeichnung „Menschen 2007“ geehrt.
Grundlage dieses Awards sind Außergewöhnliche Leistungen im Berufsleben. Neben den Führungskräften vom Möbelhaus Aufschnaiter, der Sparkasse Kitzbühel, der Firma Valenta und den Bergbahnen Kitzbühel wurde **Anja Holubar** aus Going in diesen elitären Kreis ausgewählt.
Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa ließ es sich nicht nehmen den Award „Menschen 2007“ für die herausragenden Schulischen sowie beruflichen Leistungen **(Vorzugsschülerin, doppelter Landessiegerin und Bundessiegerin in Herrenkleidermacher)**, persönlich zu übergeben.
Er betonte die Wichtigkeit einer soliden Ausbildung, den Ehrgeiz und den Fleiß unserer jungen Generation, bei welcher **Anja Holubar** ein Beispiel für alle sein sollte.
Zuletzt beglückwünschte er Herrn Franz Prader, Herrenkleidermacher in Kitzbühel, eine derartige Mitarbeiterin in seinem Betrieb zu haben.

Gemeinde Going a.W.K. · Bezirk Kitzbühel

STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Gemeinde Going a.W.K. gelangt die Stelle des/der

Bauhofleiters / in

zur ehestmöglichen Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt als Vollbeschäftigung nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.

Persönliche Anforderungen:
- Praktische Veranlagung, guter Umgang mit den Bürgern
- Kenntnisse in EDV-Anwendungen (digitalisieren von Leitungen, etc.)
- Führerschein B, C, E und F
- technische Berufserfahrung, Verhandlungsgeschick für den Bereich Einkauf
- bei männlichen Bewerbern abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst bzw. Befreiungsbescheid
- Erfahrung im Bereich Mitarbeiterführung von Vorteil
- Ortskenntnisse von Vorteil

Schriftliche Bewerbungen sind unter Beischluss von Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, allfällige Schul- und Dienstzeugnisse) bis spätestens 31. März 2008 an das Gemeindeamt Going a.W.K., Kirchplatz 1a, 6353 Going a.W.K. zu richten.

Der Bürgermeister: Josef Pirchl

Lotto/Toto zieht um

Gut eineinhalb Jahre war die Lotto/Toto-Annahmestelle im Infobüro Going beherbergt. Nach dieser Übergangslösung hat die Annahmestelle nun eine endgültige Heimat im Postamt Going gefunden. Das Team des Informationsbüros Going möchte sich auf diesem Weg bei den zahlreichen Kunden der letzten einhalb Jahren bedanken und freut sich die Annahmestelle in so kompetente Hände übergeben zu dürfen. Alle Spielbegeisterten können, montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr, sowie am dienstags von 8.00 – 10.30 und 14.00 – 18.00 Uhr ihr Glück versuchen.
Bis 29.3. können die Lotto- und Totoscheine noch im Infobüro Going aufgegeben werden. Ab 31.3. beginnt der Spielbetrieb im Postamt Going.

Alois Mitterer

HOLZROMANTIK AUS GOING

ZIMMERMEISTER

6353 Going am Wilden Kaiser, Dorfstr. 27, Tel. 05358/2408, Fax 3469
www.mitterer.cc, zimmerei.mitterer@aon.at

PFARRBRIEF

Pfarre zum Heiligen Kreuz
Going am Wilden Kaiser

Wer hat den schönsten Palmbuschen?
Schön, dass auf der Titelseite dieser Gemeindezeitung ein Palmbuschen zu sehen ist. Schön auch, wie in Going durch

Österliche Gedanken von unserem früheren Pfarrer Josef Haas

den feierlichen Einzug durch den Ort am Palmsonntag die Freude dieses Tages zum Ausdruck kommt. Die Kinder tragen die Palmbuschen voller Stolz in ihren Händen. Ein farbenprächtiges Bild, verstärkt durch die bunten Seidenbänder und Schleifen. In der Kirche dann bei den Kindern vorne ein ganzer Palmenwald. Und zu geht es! Die Freude der Kinder ist nicht zu überhören! Gar manche Breze überlebt die Messe nicht.

Alles zusammen ist ein Sinnbild für Christus, der unter großem Jubel in Jerusalem als messianischer König einzieht. Ihm zu Ehren sind die Palmkätzchen aus dem Garten, die Zweige von Haselsträuchern und Buchsbaum, einfach alles, was frisch im beginnenden Frühjahr ausgeschlagen hat.

Eine Woche vor Ostern ist somit der Palmsonntag ein vorösterliches Fest, das uns hilft, die Dunkelheit des Karfreitags leichter zu ertragen und hinweist auf Auferstehung und ewiges Leben. Wenn wir dann die Zweige, die wir am Palmsonntag in den Händen tragen, in unseren Häusern ans Kreuz stecken, zwischen Schulter und Balken, dann wollen sie uns bei jedem Blick drauf an die Freude dieses Tages, an Auferstehung und Ostern erinnern.

Recht gesegnete Kar- und Ostertage wünscht der „oide Pfoara“ Josef Haas

„Deinen Tod o Herr verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.“

So beten wir in jeder hl. Messe und bringen damit den Kern unseres Glaubens und den Grund unserer Hoffnung zum Ausdruck. Denn wenn Tote nicht auferweckt werden, dann ist unser Glaube und unser ganzes Leben sinnlos, dann lasst uns esse und trinken, denn morgen sind wir tot, sagt der hl. Paulus. Voll Freude hören wir daher wieder die Frohe Botschaft: „Jesus ist wahrhaft auferstanden! Halleluja!“ Und die Apostel bezeugen uns: „Was von Anfang an war, was wir gehört haben, was wir mit unseren Augen gesehen, was wir geschaut und was unsere Hände angefaßt haben, das verkünden wir: das Wort des Lebens.“

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht Euch Euer Pfarrer Georg Gerstmayr

Termine Frühjahr 2008

Krankenkommunion
Jeden zweiten Freitag im Monat: Bitte direkt bei Pfarrer Georg Gerstmayr in Kirchdorf unter Tel. Nr. 05352 / 63132 oder bei Erna Keuschnigg Tel. Nr. 2416 oder 2167 melden.

ACHTUNG: Die Sonntagvorabendmessen am Samstag werden mit Beginn der Sommerzeit, also ab 05.04.2008 wieder jeweils um 19.00 Uhr gefeiert.

Floriani Kirchgang und **Festgottesdienst zum Pfarrpatroziniumam** Samstag den 03. Mai 2008

Erstkommunion
Die Erstkommunion wird in Going am Sonntag den 04. Mai 2008 um 9.00 Uhr gefeiert.

FIRMUNG 2008
Das Heilige Sakrament der Firmung wird in Going am Sonntag den 25. Mai 2008 um 10.00 Uhr gespendet.
Firmspender ist
Dr. KR Gottfried Laireiter,
Regens des Priesterseminars
der Erzdiözese Salzburg

Die Feier der heiligen Woche KARWOCHE UND OSTERN

SAMSTAG, 15.03.2008
Beichtgelegenheit: 16.30 Uhr
Sonntagvorabendmesse: 17.00 Uhr
anschl. Beichtgelegenheit

PALMSONNTAG, 16.03.2008
Palmweihe: 09.00 Uhr
bei der Dorfwirtskapelle und feierlicher Einzug zum Festgottesdienst in der Pfarrkirche

GRÜNDONNERSTAG, 20.03.2008
Beichtgelegenheit: 18:30 Uhr
Abendmahlfeier: 19.00 Uhr
anschließend Ölbergandacht
und Anbetung mit Beichtgelegenheit

KARFREITAG, 21.03.2008
Kinderkreuzwegandacht: 15.00 Uhr
Karfreitagsliturgie: 19.00 Uhr

KARSAMSTAG - OSTERNACHT, 22.03.2008
Beichtgelegenheit: 19.00 Uhr
Auferstehungsfeier mit Speisensegnung: 20.00 Uhr

OSTERSONNTAG, 23.03.2008:
Festgottesdienst mit Speisensegnung: 10.00 Uhr

OSTERMONTAG, 24.03.2008:
Pfarrgottesdienst: 08.30 Uhr

Neues aus der Bücherei

Im März feiert Öffentliche Bücherei Going ihre einjährige Wiedereröffnung! 464 Bücher wurden ausgeliehen. 168 Bücher wurden spendiert. Die Öffnungszeiten wurden angepaßt und erweitert:

Montag und Dienstag:
16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 11.00 Uhr
Telefon 05358 2427 16

Mit Nachbarin Christine Bichler und Tochter Veronika sind wir Euer Team

Herzlich danken wir :
Waldaufsehermeister Franz Oberleitner von Streithausen für die gute Kooperation bei der Teilung von Raum und Zeit. Stefan Pirchl und Horst Grottenthaler für Hilfe mit Computer Technik. Den Bücherspendern: Anonym von einer Hamburger Büchereule (via Anneliese Erber). Danke. Martina Erber, vielen Dank. Der Raiffeisen Bank für eine Spende für Mundartbücher. Danke! Anni Pirchl. Danke! (Dir rasche Heilung!) Barbara Unterrainer . Danke! Katharina Widmann. Danke! Den Familien Foidl und Brugger besonderen Dank: Manche eurer Kinderbücher verließen den Tisch noch am Tag ihrer Ankunft. Maria von Koczian für eine Menge Bergbücher. Anneliese, dank für die Bücher und daß Du unsere Räume so sauber hältst. Am meisten Dank den eifrigen Leserinnen und Lesern. Ihr macht uns die Arbeit leicht mit Eurer oft überpünktlichen Rückgabepolitik; und bereichert unsere Zukunft mit erweiterter Kenntnis – Euch sei Lob und Dank.

Hochachtungsvoll
Eure Büchereule

Wir bieten Hilfe und Rat

Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl

Dorf 5, 6306 Söll, Telefon 05333/20255, Fax 05333/20285, Sprengel.soellandl@a1.net, **Bürozeiten: Montag/Mittwoch/Freitag – jeweils von 9-11 Uhr**
Hauskrankenpflege, Altenhilfe, Heimhilfe, Heilbehelfsverleih, Vermittlung- und Beratung, Essen auf Rädern

Kursreihe für pflegende Angehörige – Das kleine 1x1 der Pflege

KINDERPFLEGE – SÄUGLINGSPFLEGE

Mittwoch, 19.03.2008 von 19.00 – 21.00 Uhr im Bezirkskrankenhaus Kufstein, Vortragssaal im Parterre, Eintritt frei!

Mobile Diabetikerschulung für Typ-2-Diabetiker

am Montag 31.3.2008 – Dienstag, 1.4.2008 u. Donnerstag, 3.4.2008 jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr in Söll, Dorf 5 (Sprengelräumlichkeiten)

In Zusammenarbeit mit avomed, Arbeitskreis für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung in Tirol
Unter den 33.000 Diabetikern in Tirol gibt es nur wenig Betroffene, die über die Stoffwechselerkrankung informiert sind. In einer strukturierten Schulung erfahren die Patienten alles, was Sie über Ihre Zuckerkrankheit wissen sollten. Nur geschulte Diabetiker lernen mit der Krankheit problemlos zu leben und wissen, wie gefürchtete Spätfolgen zu vermeiden sind. Diese Schulung für Betroffene sowie deren Angehörige wird von geschultem Fachpersonal durchgeführt.
Anmeldung: Ab sofort im Büro des Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl, Tel. 05333-20255, begrenzte Teilnehmerzahl!!!

Es ist was los – im Goinger Privatwald !

Nicht nur, dass soviel Holz gearbeitet wurde wie noch nicht zuvor seit es geregelte Aufzeichnungen gibt, sondern es wurde auch fleißig investiert. Mit 5300 Festmeter wurde bezogen auf die Einschlagsteigerung, dass beste Ergebnis bezirksweit erzielt. Es wird aber immer noch nachhaltig gewirtschaftet. Dass heißt, es wächst in Going immer noch mehr Holz nach als geerntet wird. Hervorgehoben muss in Going werden, dass der größte Teil auch gemeinsam organisiert genutzt und verkauft wurde. Dies ist im Sinne der modernen Forstwirtschaft im Kleinprivatwald. Speziell in schlecht bringbaren Lagen, wie am Astberg wo mit Seilkran gearbeitet wird und die Waldparzellen klein sind, profitieren nicht nur die Waldbesitzer, sondern es konnte auch das heimische Sägewerk bedient werden. Aber auch das Dorf hat Vorteile durch die Bewirtschaftung, denn es handelt sich um Schutzwald und ohne diesen wäre Going in dieser Form nicht besiedelbar. Um das Holz auch vernünftig zum Sägewerk zu bringen braucht es auch Forststraßen. Hier haben die Goinger Waldbesitzer im abgelaufenen Jahr einiges investiert. Neben der Sanierung des Stallhäusl-Astbergweg, unter der neuen Obmannschaft von Schipflinger Hans, haben sich auch fünf Bauern am Astberg zusammengeschlossen und gemeinsam den Gauxweg gebaut. Ein großer Forstwegebau im Ortsteil Schwendt konnte abgeschlossen werden. Es wurde eine Gemeinschaft gegründet und alle Beteiligten, sind unter der Obmannschaft von Erber Georg, mit vollem Einsatz dabei.„Eine zukunftsweisende Investition“ meint auch der für diese Projekte verantwortlicher Förster, Ing.

Schutzwaldseilung im Ruhstattgraben

Hubert Mayr von der Bezirksforstinspektion Kitzbühel, die im Falle vom Grünbergweg zum Teil auch ohne öffentliche Mittel realisiert werden. Viel zum Gelingen trägt auch unser Waldaufseher Franz Oberleitner bei. Er ist die erste Ansprechperson wenn es um Fragen geht, die den Wald betreffen. Er ist Bindeglied zwischen Waldbesitzer, Holzkäufer und Bezirksforstinspektion. Leider hat der Wind im November einige Schäden angerichtet, aber im Vergleich zu Kyrill und Paula und den Hagelschäden vor zwei Jahren, sind die Goinger Waldbesitzer mit einem blauen Auge davongekommen. Es gilt jetzt das Holz möglichst rasch aufzuarbeiten um schneller zu sein als der Borkenkäfer.

Goinger Adventsingen 2007

Auch in neuem Kleide war das Goinger Adventsingen 2007 (Autorin Hildburg Eberle) ein großer Erfolg für alle Beteiligten. An beiden Aufführungsabenden waren die Karten für den Goinger Dorfsaal restlos ausverkauft und viele Einheimische ließen sich von den Pramauern Weisenbläsern, der Söllandler Hoagaschtmusig, dem Rhythmischen Chor – unterstützt von Goinger Sängern - unter Leitung von Angela Manzenreiter, begleitet von HL Barbara Pletzenauer und Thomas Hinterholzer, Kindern aus den Musikklassen 1A und 2B der Hauptschule und den Spielern, die die biblische Weihnachtsgeschichte mit Vergleichen zur Gegenwart szenisch darstellten, auf den Advent einstimmen. Dank an die Gemeinde Going, die den Dorfsaal für die Aufführungen zur Verfügung stellte und den Damen im Tourismusbüro, die den Kartenvorverkauf übernommen hatten. Die vielen positiven Rückmeldungen motivieren die Veranstalterinnen Hildburg Eberle, Angela Manzenreiter und Luise Wallner, das Goinger Adventsingen weiter durchzuführen und sie freuen sich mit ihren Mitstreitern auf das erste Dezemberwochenende im Jahr 2008, wenn es wieder heißen wird: „Iatz weis ma’s in Stadei ein…“

Rhythmischer Chor beim Anklöpfeln

Die Anklöpflzeit ist für uns immer wieder aufs Neue eine besondere Freude. Jeden Donnerstag in der Vorweihnachtszeit waren wir unterwegs und sind überall sehr freundlich aufgenommen worden. Hiermit wollen wir allen noch einmal ein recht herzliches „Vergelt’s Gott“ sagen. Besonderer Dank gebührt . . . für die Einladung, vor der wunderschönen Kulisse bei der Plaikner Kapelle, zu singen. Anschließend bekamen wir noch Speis und Trank und verbrachten einen urigen Abend unter freiem Himmel. Am Rosenmontag konnten wir der „Reischerbauer Kathi“ feierlich einen Großteil der Einnahmen für Ihr Brunnenprojekt in Brasilien überreichen. Wer gerne singt und am Montag um 20 Uhr Zeit hat, ist jederzeit herzlich eingeladen bei der Volksschule vorbeizukommen und mitzumachen. Wir freuen uns!

Vorankündigung: Frühjahrskonzert der Musikkapelle Going

am Samstag, 12. April 2008 im Sport- und Kultursaal der Gemeinde Going

Wir laden wieder die Goinger Bevölkerung zum musikalischen Höhepunkt im Musikjahr ein und freuen uns auf zahlreichen Besuch. Die Musikanten und Kapellmeister Gerhard Werlberger haben wieder ein interessantes und unterhaltsames Programm zusammengestellt und sind bereits fleißig beim proben.

Eine persönliche Einladung mit dem genauen Programm wird euch rechtzeitig zugestellt.

Heimatbühne Going

Mit dem alt bewerten Team, aber auch mit zwei neuen Gesichtern laufen bereits die Proben für unser neues Stück, das Anfang Mai zur Aufführung gelangt. Heuer haben wir eine rasante Boulevardkomödie, wo es um Erbschleicher, Staubsaugervertreter und ein Irrenhaus geht, eine im Kasten versteckte Liebschaft und ein verrückter „Hund“ kommen im Stück vor. Mehr wollen wir an dieser Stelle nicht verraten!

Die Heimatbühne Going hofft, dass wir mit den neuen Spielterminen, die ersten drei Wochen im Mai, möglichst viele GoingerInnen sowie Gäste und Theaterfreunde aus der Umgebung im Dorfsaal begrüßen dürfen. Die genauen Termine werden in den Zeitungen, auf Plakaten und im Postwurf noch bekannt gegeben. Auf einen lustigen und turbulenten Abend freut sich die Heimatbühne Going.

Bergwacht Going sagt „Danke“ !

Bei allen, die jährlich unsere Förderpickerlaktion mit einer Spende unterstützen wollen sich die Kameraden der Bergwacht Going recht herzlich bedanken. Ohne eure finanzielle Unterstützung wäre es uns nicht möglich den vielseitig gestellten Aufgaben nachzukommen.

Sei es im Umwelt- und Naturschutzbereich bis hin zur Erste-Hilfe Leistung und Pistendienst.

Die Bergwacht ersucht alle unsere Umwelt zu achten und die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten, speziell wird auf die ordnungsgemäße Entsorgung von biogenen Material (Gras-Baumschnitt) hingewiesen.

Lawinen-Piepsschulung mit Schilehrer, Freerider und Snowboarder und Bergwacht

Kleinanzeige

Betriebsauflösung (Pension Kaufmann)

Verkaufe sämtliches Inventar. Geöffnet vm 31. 03. bis 04. 04. 2008, täglich ab 13.00 Uhr oder unter tel. Vereinbarung – 0664-1812762

Rund um glücklich!
Dein Goinger Wohlfühlbäck
BÄCKEREI HAGMANN
Tel. 2445
CreativKohl

Alters Jubiläre

Foto: wifi

Thomas Oberleitner wurde 85

(wifi) In Going verwurzelt und bekannt ist der Blattl-Bauer Thomas Oberleitner, der im November seinen 85igsten Geburtstag feiern konnte. Als zweitältester Sohn von 7 Kindern trat er die Erbfolge auf dem Blattlbauernhof an, weil sein älterer Bruder vom Krieg nicht mehr heimkam. Auch Thomas Oberleitner verbindet viele schmerzliche Erinnerungen mit den Kriegsjahren. Zweimal wurde er mit seinen Kameraden nach Russland geschickt, zog sich drei mal eine Verwundung zu und wurde zu Kriegsende, als die Heimat schon zum Greifen nah war, noch ein Dreiviertel Jahr in französische Gefangenschaft geschickt, bevor er im Januar 1946 endlich wieder nach Hause kam.

Es folgten magere Jahre auf dem Hof, wo die erste technische Errungenschaft in einem gebrauchten Mähwerk aus Irland bestand, dass für Tiroler Verhältnisse eigentlich nicht geeignet war und von dem tüchtigen Jungbauern erst umgebaut werden musste. Die folgenden Jahre waren geprägt von einer 7-Tage-Woche, um voran zu kommen. Unermüdlich werkte der „findige" Jubilar, der auch heute noch seine Arbeit in der Landwirtschaft täglich verrichtet, und baute aus Alteisenteilen Mischmaschine, Seilwinde, Heuwender und andere nützliche Maschinen. Die Turbine für die Stromerzeugung des Hofes, wo mit dem Wasser des Hausbaches ursprünglich nur Gleichstrom erzeugt wurde, baute er auf Wechselstromerzeugung um, auch dies erforderte angesichts der verwendeten, gebrauchten Ersatzteile viel technisches Geschick.

Seine Heirat mit Christl. die er schon seit vielen Jahren kannte, bezeichnet der ehemalige begeisterte Posaunist, der viele Jahre der Musikkapelle Going angehörte, als Glücksgriff. 58 Jahre war das Paar verheiratet und der Ehe entstammten 5 Kinder.

So bleibt dem Jubilar nur zu wünschen, dass er weiterhin täglich seiner Arbeit nachgehen kann, die offenbar dazu beiträgt, dass er körperlich und geistig keineswegs den Eindruck eines betagten Jubilars macht!

Foto: wifi

Georg Erber feierte 80er

(wifi) Herr Georg Erber, Helferbauer, war seiner Lebtag ein begeisterter Landwirt. Kurzfristig diente der Bauernbub, Zweitältester von 8 Kindern, auch der deutschen Wehrmacht. Nach Kriegsende übernahm er die Aufgaben des Hoferben, weil der älteste Bruder im Krieg gefallen war. Viele Jahre verrichtete der pflichtbewusste Bauer und Familienvater außerdem als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Going wertvolle ehrenamtliche Aufgaben und widmete sich ansonsten ganz dem Hof und der Familie. Arbeit gab es genug. So erinnert sich Georg Erber noch gut daran, wie er vom Pferd als Nutztier auf Traktor und landwirtschaftliche Maschinen aufgerüstet hat. Sein Führerschein ist, was das Auto betrifft, noch unbenützt, bemerkt der humorvolle Jubilar.

Notwendige Fahrten wurden mit dem Traktor gemacht, den Luxus eines Autos hat sich der sparsame Bauer Zeit seines Lebens nicht gegönnt. Der 1968 geschlossenen Ehe mit seiner Frau Ursula entstammen 4 Kinder und 10 Enkel. Sie sind es, die Freude in den Alltag des Jubilars bringen, der aus gesundheitlichen Gründen besonders im Winter überwiegend im Haus ist. Befragt nach seinen Hobbies ist zu hören, dass Georg Erber sen. sich mit Zeitungslesen und Fernsehen die Zeit vertreibt. Auf das Frühjahr freut er sich, wenn die Tage wärmer und länger sind und die Spaziergänge um´s Haus wieder etwas ausgedehnter ausfallen können. Allen guten Wünschen zu seinem runden Geburtstag auf noch viele gesunde Jahre im Kreise der Familie schließt sich auch die Goinger Dorfzeitung an.

Aus dem Standesamt:

Geboren wurden:

ein **Sebastian** der Sylvia Schierl und dem Christian Maislinger am 27. November

eine **Johann Elisabeth** der Katharina und dem Roland Lang am 2. Jänner

ein **Leon Markus** der Bernadette und dem Markus Niedermühlbichler am 31. Jänner

ein **Andreas** der Ramona Bliem und dem Helmut Walpoth am 4. Februar

ein **Simon** der Alexandra und dem Leonhard Salfenauer am 11. Februar

Gestorben sind:

Frau **Erna Menzinger** am 17. Dezember

Herr **Aegydius Erber** am 31. Dezember

Die Gemeinde Going am Wilden Kaiser und die Dorfzeitung gratulieren folgenden Jubilaren zu Ihren runden Geburtstagen:

Frau **Walburga Erber** zum 75. Geburtstag am 2. Jänner

Herrn **Jakob Steger** zum 70. Geburtstag am 20. Jänner

Frau **Anna Reichl** zum 85. Geburtstag am 1. Februar

Frau **Elisabeth Seiwald** zum 75. Geburtstag am 5. Februar

Herrn **Theodor Unterrader** zum 70. Geburtstag am 7. Februar

Herrn **Anton Hager** zum 80. Geburtstag am 8. Februar

Frau **Ursula Hagleitner** zum 85. Geburtstag am 15. Februar

Frau **Christine Pletzer** zum 70. Geburtstag am 2. März

Frau **Theresia Rothmüller** zum 70. Geburtstag am 9. März

Herrn **Franz Oberleitner** zum 75. Geburtstag am 13. März

Weiters gratulieren wir **Berta und Franz Puckl zur Goldenen Hochzeit**, welche sie am 14. Dezember feierten

Foto: wifi

Charlotte Strobl feierte ihren 85igsten Geburtstag (wifi)

(wifi) Die gebürtige Wienerin Charlotte Strobl kam mit dem Zug 1947 nach Tirol. In Going lernte sie ihren späteren Mann kennen, den sie ein Jahr später ehelichte. Gemeinsam bewirtschaftete das Paar den Bauernhof „Thurnhäusl". Kein Problem in der Landwirtschaft und bei der Renovierung des Hauses mitanzupacken hatte die gelernte Sekretärin, die noch heute die Kunst der Stenotypie beherrscht, denn „was man will kann man auch", ist sie überzeugt.

Einen hohen Stellenwert hat für die kunstinteressierte und künstlerisch veranlagte Jubilarin ihre Familie. Zwei Töchter, von denen eine in Amerika lebt, und ein Sohn waren den Eheleuten Strobl, die 58 Jahre verheiratet waren, geschenkt und bildeten neben der Arbeit in Haus und Hof immer den Mittelpunkt ihres Lebens. Ihr erklärtes Hobby ist das Zeichnen und überhaupt „alles, was mit Kunst zusammenhängt" und so fand die Jubilarin in ihrem Mann, einem begabten Holzschnitzer, den idealen Partner. Das künstlerische Erbe wurde offenbar auch den Kindern weitervererbt, der in Hannover lebenden Sohn Roman ist mittlerweile ein bekannter Holzbildhauer und Maler, dessen Werke immer wieder bei Ausstellungen im deutschsprachigen Raum zu sehen sind.

Allen guten Wünschen zum Geburtstagsjubiläum schließt sich auch die Goinger Dorfzeitung an und wünscht der Jubilarin noch viel Freude mit den schönen Künsten und mit der Familie!

Reischer Christian feierte den 85er!

Viele Gratulanten aus Nah und Fern stellten sich am 9. Jänner bei Christian Gandler, bei uns besser bekannt als Reischer Christian ein, um in geselliger Runde seinen 85er gebührend zu feiern. Der gebürtige Auracher ist seit 1949 in Going. 1951 heiratete er die Reischertochter Kathi Schlechter. Der Ehe entstammten vier Kinder und 9 Enkelkinder. Die Musik prägte sein Leben! Schon in jungen Jahren lernte er unter nicht ganz einfachen Umständen das Zuginspielen. Und mit seiner Zugin hat er sich bei vielen Veranstaltungen in ganz Europa (lt. Christian von Texas bis zu den Golanhöhen) mit seiner unvergleichlichen Art viele Freunde geschaffen. Aber nicht nur „James Last" wurde gespielt, sondern auch jahrzehntelang bei der Bundesmusikkapelle Going. Zahlreiche Auszeichnungen hat er erhalten, darunter auch die Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich und unzählige Auszeichnungen bei Volksmusik Wettbewerben. Außerdem war er 18 Jahre im Gemeindevorstand und im Führungsstab der Raiffeisenkasse, jahrelang im Kirchenchor und ist heute noch Obmann Stv. bei den Heimkehrern.

„Noch eine wahre Begebenheit", so beginnen viele Sätze, dann kommen Geschichten vom Bockball, Fensterln, Schnapsbrennen, ein Witz und und und..... Lieber Christian bleib so wie du bist, bleib gesund und erfreue uns noch lange mit deiner Zugin! Bimsti Bamsti, so geht's! Und alles Gute weiterhin!

12. Mundarttreffen beim Stanglwirt

Im Namen des Tiroler Mundartkreises lädt Wastl Haselsberger alle Goingerlinnen zum Mundarttreffen am Freitag, den 23. Mai um 20 Uhr beim Stanglwirt ein. Dieses Jahr steht das Treffen unter dem Motto „Tiroler Mundartkreis - Unterland". Die Veranstaltung wird von Heidi und Wast sowie der Stanglwirtsfamilie begleitet. **„Oiso kemps - es zoit se aus!"**

Brauchtum Im Februar, März und April

Zusammengestellt von Mag. Dr. phil. Rudolf Berger-Wiegele

Den **Blasiussegen** spendet der Pfarrer am 3. Februar.
Dieser Segen schützt vor Halsleiden. Blasius war ein beliebter und vielseitiger armenischer Arzt und Bischof von Sebaste aus dem 3. Jhdt. Zu zwei gekreuzten brennenden Kerzen wird die Segensformel gesprochen. Hintergrund dafür ist die Legende, dass der Heilige nach seiner Gefangennahme im Kerker einem mitgefangenen Knaben eine Gräte aus dem Hals entfernte und ihn so vor dem Ersticken rettete. Nach grausamen Martern wurde er in Jahr 316 geköpft. Seit dem 16. Jhdt gibt es den Blasiussegen. Blasius ist auch ein Wetterheiliger: „Sankt Blasius stößt dem Winter die Hörner ab“ und gehört auch zu den 14 Nothelfern. Das **christliche Palmfest** soll altindischen Ursprungs sein. Selbst die Palmeselprozession wollen einige Wissenschaftler von dem Eselsritt herleiten, der zur Feier des Frühlingsanfangs veranstaltet wurde. bei diesem wurden Palmzweige als Symbol des Sieges über den Winter mitgetragen. Der Name rührt von der Palmzweigweihe am letzten Sonntag vor Ostern her. An diesem Tag werden die Palmzweige gesegnet. Mit den geweihten Zweigen zieht man zur Kirche und feiert die Eucharestie. Symbolisch stehen die Palmzweige für Freude, Frieden und Sieg. Sie sind auch Sinnbild für das ewige Leben und die Auferstehung. In manchen Orten wird bei dieser Prozession ein Palmesel mitgeführt. Meist reitet auf dem Esel Christus. Nicht zu vergessen ist der Palmzweig bei Heiligendarstellungen, hier wird er Märtyrerpalme genannt. dies besagt, dass der oder die dargestellte Person aufgrund ihres christlichen Glaubens getötet wurde. Die Palmbuschen, welche bei der Prozession mitgetragen und geweiht werden sind hier in Verbindung zu Christus zu sehen. Die bunten Bänder sind Hinweis auf das Osterfest. Die Brezeln haben durch ihre Form einen Zusammenhang mit dem ewigen Leben. Natürlich ist das Brot ein Symbol für Christus, denn er ist das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Der Palmbuschen bleibt bis Ostersonntag im Garten. Hier soll er Segen und Fruchtbarkeit bringen. Der „Buschen“ wird aufbewahrt, um bei Gewitter einen Zweig davon zu verbrennen. Dies soll vor Hagel und Blitzschlag schützen. Man kann aber die Ruten auch im Stall zwischen die Sparren Stecken. Dies schützt vor den Einflüssen des Bösen und vor Krankheiten. Wenn auf dem Buschen auch Äpfel waren, so werden sie am Palmtag in Teile geschnitten und an die Familienangehörigen verteilt. Dies soll einen gesegneten Appetit bringen. In manchen Orten werden drei Palmkätzchen verschluckt - dies soll vor Halsweh und Zahnschmerzen schützen.

Cornelia Miedler stellt sich vor:

Staatl. autorisierte Wanderführerin - Permakulturdesignerin - Kräuterfachfrau -Waldläuferin

Essbare Landschaft - Rituale und Brauchtum im Jahreskreis - in Tiroler Wildnis Natur leben - lebendige Gartenkunst - Geburtstage, Feste, Firmenfeiern, das sind meine Themenschwerpunkte. Der Frühling naht und ich freue mich sehr, meine aktuellen Veranstaltungen u.a. am „Blaikner Urkraftplatz“ beim Wallner Franz in Going bekannt zu geben.
Alles Wissenswerte zu den Kursen und weitere Informationen unter Tel.: 05352/62865 e-mail: anima-miedler@aon.at oder unter www.anima-miedler.at

Termine:
Samstag 15. März 08
„Das Labyrinth” zu Ostara - Ostereinkehr im Wald, am Feuer, an der Waldquelle,
Mittwoch 26. März 08
„Frühlingserwachen – Lust auf´s garteln“. Vortrag der anderen Gartengestaltung, Essbare Landschaft im Garten, Balkon, Terrasse, Lebendige Vielfalt – Permakultur
Montag 8. April 08
Anleitung für Selberbauer Kräuterspiralenbau in Theorie
Planen und Standort bestimmen, Erdreich und Baumaterial, Aufbau der Spirale, Kräuter- Blumenwahl
Samstag-Sonntag 3. - 4. Mai 08
“Die Schwitzhütte”
zu Walpurgis/Beltane.
Freitag 9. Mai 08 Kochkurs mit den “Wilden-Unkräutern”
Freitag - Sonntag 6. - 8. Juni 08
„Frauenberge“ - ein Wochenende für Frauen im Wilden Kaiser Kräuterwissen, Meditation, Einführung Klettern (wer Lust hat)

NEU IN GOING!

Änderungsschneiderei ANGERER

PREISWERT - SCHNELL - SAUBER
Änderungen aller Art

Mo - Fr ab 12.00 Uhr

Ich bin telefonisch zu erreichen unter:
0688 / 81 11 743

NICOLE ANGERER
Dorfstrasse 21
A 6353 Going

Vernissage und Ausstellung „ Sinnbild-Bildsinn“ von Rudolf Berger-Wiegele

Mag. Dr. Rudolf Berger-Wiegele erklärte der interessierten Zuhörerschaft seine Gedanken, Gefühle und Arbeitstechniken beim Schaffen seiner Kunstwerke. Hier im einmaligen Ambiente des historischen Weinkellers im Casino Kitzbühel.

Seit 1984 lebt und arbeitet Mag. Dr. Rudolf Berger Wiegele in Going. Manchen ist er als besonders kunstsinniger Kenner der Goinger Kirche bekannt, andere erleben ihn als bereicherndes Mitglied in der Pfarrgemeinde und einige kennen ihn als Künstler.

Rudolf Berger- Wiegele ist geborener Kärntner, er besuchte nach dem Lehrabschluss zum Einzelhandelskaufmann die Werbefachschule in Wien und war dann jahrzehntelang in der Werbebranche tätig. Sein Talent und die Leidenschaft für die Malerei bewog ihn schon in vergangener Zeit dazu, mit Pinsel, Farbe und Leinwand seine Gedanken und Gefühle sichtbar zu machen. Die großen Themen von Berger Wiegele sind die Natur, die Religion und die Mythologie.
In vielen seiner Bilder verwendet der Künstler symbolhafte Farben und Formen, die das Leben und die Freude daran versinnbildlichen sollen.

Zur Ausstellung „ Sinnbild- Bildsinn“ welche durch den Landtagsabgeordneten Josef Hechenbichler in den Räumlichkeiten des Casinos Kitzbühel eröffnet wurde, kamen viele interessierte Besucher. Besonders über die Anwesenheit von Freunden aus Going freute sich der Künstler sehr. Waltraud Berger, die Direktorin der Volksschule Going hielt eine feinsinnige Laudatio, ihr Gatte Franz Berger gab einige seiner Lieder zum Besten. Mag. Dr. Rudolf Berger Wiegele ist es an diesem Abend gelungen, seine Bilder den Betrachtern noch näher zu bringen und die Funken seiner Begeisterung auf jeden einzelnen überspringen zu lassen.

Die Schützenkompanie Going lädt zum

1. OSTEREIERSCHIESSEN

recht herzlich ein.

Wann: 15. März 2008 15:00 – 20:00 Uhr
16. März 2008 09:30 – 15:00 Uhr

Wo: Im Schützenheim beim FF-Haus

Im Rahmen dieser Veranstaltung
wird auch die
Schützen-Chronik präsentiert.

Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.

Panflötenklänge im Dorfsaal Going

Ungewohnte, aber nichtsdestotrotz, faszinierende Klänge werden am 26.3.2008, 20.00 Uhr, aus dem Dorfsaal in Going kommen. Im Rahmen seiner Europatournee wird der Panflötenvirtuose Constantin Motoi auch in Going ein Konzert geben. „Magic Moments – Zauber der Panflöte“ so heißt das Programm des Meisters der Panflöte. Das Publikum weiß er mit einer erlesenen Mischung aus eigens bearbeiteten Werken von Beethoven über Chopin bis Händel und Volksweisen in seinen Bann zu ziehen. Instrumental wird der Künstler auf der Orgel von dem hochkarätigen Pianisten Prof. George Nita begleitet. Die beiden Musiker schaffen es mit ihrer Darbietung ein Gefühl von Gelassenheit und Lebensfreude in den Alltag des Publikums zu bringen. **Kartenvorverkauf und Informationen im Infobüro Going:** Vorverkauf: € 13,00,
Abendkasse: € 16,00,
Kinder bis 14 Jahre frei

BAUMEISTER SEBASTIAN RESCH

Das Glück ist meistens wie die Brille, nach der man vergebens sucht. Man findet sie nicht, weil man sie schon auf der Nase hat.

RESCH

Wir bieten ganzheitliches Service rund ums Hausbauen. Um die Kundenwünsche zu erfüllen, bedarf es Kreativität, Flexibilität und guter Zusammenarbeit mit Professionisten.

Bau- und Planungsbüro GesmbH
A-6352 Going - Kaiserweg 30
Tel.: 05358/2200
Fax: 05358/2233
E-Mail: info@bm-resch-kitz.at
Internet: www.bm-resch-kitz.at

Österreichische Wasserrettung - Einsatzstelle Going

www.wasserrettung-tirol.at · oewr-jugend@goingnet.at

Aktuelles von der Wasserrettung

Das Training der ÖWR Going teilt sich in fünf Kinder- und Jugendgruppen, die von vier Trainern betreut werden. Ziel der Goinger Wasserrettung ist es in erster Linie technisch gute Schwimmer auszubilden und zwar nicht nur in Hinblick auf Leistung, sondern vor allem in Bezug auf Sicherheit. Unsere Schützlinge sollten später im Stande sein, in Wassernot geratene Schwimmer entsprechende Hilfe zu gewähren.
Wie abwechslungsreich unser Training gestaltet ist, kann man aus nachfolgenden Bildern entnehmen.

Erste Hilfe Kurs - bzw. Auffrischung:

Die ÖWR Going veranstaltet voraussichtlich am 07.06.2008 für alle Wasserrettungs-Mitglieder einen Erste Hilfe Kurs. Nähere Informationen erhaltet ihr bei unserer Sanitätsbeauftragten Altmann Romana, bzw. Obmann Wörgötter Markus.

Freiwillige Feuerwehr Going a.W.K. unter neuer Führung

Das neue Kommando (v.l.n.r.): Gerhard Wallner - Kdt.-Stv., Andreas Pletzer - Kdt., Alois Mitterer jun. – Kassier, Stefan Pirchl – Schriftführer (im Bild mit Bgm. Pirchl, ABI Stöckl, BFI Ritter und Alt-Kdt. Czekay).

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Going a.W.K. wurde im Beisein zahlreicher Feuerwehrkameraden und Ehrengäste wieder eine umfangreiche Tagesordnung absolviert. Nach den Tätigkeitsberichten von Kommandant Manfred Czekay und Kassier Gerhard Mitterer, welcher von der Mannschaft für das Jahr 2007 wieder einstimmig entlastet wurde, wurden die Kameraden Bernhard Salvenmoser zum Oberfeuerwehrmann, Georg Erber und Norbert Pletzer zum Hauptfeuerwehrmann und Alexander Hochfilzer, Alois Mitterer jun. Stefan Wallner und Roland Sevignani zum Löschmeister befördert.
Nach einem bewegenden Rückblick von Kommandant Manfred Czekay, in dem er erfüllt mit Stolz und Freude seine 15-jährige Kommandantschaft mit ihren einprägendsten Ereignissen Revue passieren ließ, schied Manfred Czekay freiwillig aus dem Amt und konnte dieses nach der Neuwahl mit den besten Wünschen an seinen Nachfolger Andreas Pletzer übergeben. Als Kommandant-Stellvertreter wurde Gerhard Wallner und als Kassier Alois Mitterer jun. gewählt. Der bisherige Schriftführer Stefan Pirchl wurde bei der Wahl in seinem Amt bestätigt. Als Kassaprüfer wurden einstimmig Gerhard Mitterer und Alexander Hochfilzer bestellt. Die Wahl der Funktionäre verlief, wie bei der Freiwilligen Feuerwehr Going gewohnt, unspektakulär und lieferte jeweils ein einstimmiges Ergebnis.
Der neue Kommandant Pletzer bedankte sich bei der versammelten Mannschaft für das einhellige Vertrauen und die einzigartige Kameradschaft. Gleichzeitig ersuchte er besonders die längergedienten Kameraden ihn als jungen Kommandanten weiterhin zu so tatkräftig zu unterstützen und die Feuerwehr mit ihrer Erfahrung zu bereichern. Die anwesenden Ehrengäste Bürgermeister Josef Pirchl, Bezirksfeuerwehrinspektor Ritter und Abschnittskommandant Stöckl berichteten Interessantes aus den Belangen der Gemeinde und des Feuerwehrwesens und nützten Ihre Ansprachen auch dazu, dem

scheidenden Kommando Dank und Anerkennung für die langjährige Tätigkeit auszusprechen, den neugewählten Funktionären und den Beförderten zu gratulieren und sich im Namen der Öffentlichkeit und des Feuerwehrverbandes bei der gesamten Mannschaft für die Arbeit und Einsatzbereitschaft im vergangenen Jahr zu bedanken. Einhelliges Lob fanden auch das zahlreiche Erscheinen bei der Versammlung und der einmalige Zusammenhalt der Feuerwehr, welcher sich in den Wahlergebnissen widerspiegelte und eine so gute und reibungslose Übergabe des Kommandos ermöglichte. Nach dem Schlusswort des Kommandanten endete die Jahreshauptversammlung mit dem gemütlichen Teil bei einer guten Jause, einigen Getränken und Fachsimpelei über die Erwartungen und Pläne für ein weiteres Jahr im Dienste des Brandschutzes und der Brandbekämpfung zum Wohle der Bevölkerung.

Befördert wurden (v.l.n.r.): Wallner Stefan, Pletzer Norbert, Salvenmoser Bernhard, Mitterer Alois, Hochfilzer Alexander, Erber Georg und Sevignani Roland (im Bild mit Bgm. Pirchl, ABI Stöckl, BFI Ritter und Alt-Kdt. Czekay).

Ball der Freiwilligen Feuerwehr Going a.W.K.

Am 26. Jänner 2008 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Going a.W.K. den 11. Feuerwehrball. Die einzige Ball- und Tanzveranstaltung der Gemeinde erfreut sich immer größerer Beliebtheit, und so war der Saal wieder voll besetzt.

Viele Ballbesucher haben auch heuer wieder das einzigartige Service der Florianijünger, von zu Hause abgeholt und direkt zum Ball gebracht zu werden, in Anspruch genommen.

„Die Grubertaler“ haben ihrem guten Ruf alle Ehre gemacht mit ihrem abwechslungsreichen Programm dafür gesorgt, dass sich die Sohlen der Tanzschuhe kaum noch abkühlen konnten.

Feuerwehr-Küchenchef Straif (Hoad) Stefan hat mit seiner Mannschaft in bewährter Weise für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt, von diesem Angebot wurde natürlich auch rege Gebrauch gemacht, galt es doch fit und gestärkt zu sein für eine lange Ballnacht, zahlreiche Tänze und den einen oder anderen Besuch der Bar im ersten Stock.

Ab Mitternacht stand dann wiederum der Gratis-Heimtransporter der Feuerwehr zur Verfügung – so sind alle Gäste sicher nach Hause gekommen und mussten sich keine Sorgen machen, ob das vorletzte Gläschen die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigt hat, oder nicht.

Besonders gefreut hat sich die Freiwillige Feuerwehr Going über den Besuch einiger Nachbar-Feuerwehrmänner und einer Delegation der Freiwilligen Feuerwehr Mauerkirchen, welche mit selbst mitgebrachten Instrumenten und Gesang den harten Kern der Ballbesucher bis in die frühen Morgenstunden unterhielt.

Die Fotos vom Feuerwehrball können auf der Homepage der Gemeinde Going a.W.K. (www.going.tirol.gv.at) im Bereich „Impressionen“ oder „News“ angeschaut werden!

Die Freiwillige Feuerwehr Going a.W.K. möchte sich hiermit bei allen Besuchern, Tombolapreis-Spendern, Mitarbeitern, etc. für die Unterstützung bedanken.

Beste Stimmung, gute Laune und fröhliche Gesichter – die ganze Ballnacht lang!

Cafe-Restaurant-Pension
ALEXANDRA
PARTYSERVICE
Going, Marchstraße 16, Tel. 43092, Fax 44206
info@pension-alexandra.com
www.pension-alexandra.com

Neuanschaffung eines Vereinsbusses durch den Ski Club und den Fußballclub

Aufgrund der Tatsache, dass der alte Vereinsbus (Bus von Ski Club, Fußballclub, Wasserrettung) in die Tage gekommen war und nicht mehr den neuesten Sicherheitsstandart entsprach, musste ein neuer Vereinsbus angeschafft werden (es ging ja um die Sicherheit unserer Goinger Kinder). Da die Wasserrettung in Zukunft aufgrund der Neubestimmungen des Rettungsgesetzes ein eigenes Einsatzfahrzeug (bestückt mit den notwendigen Rettungsmitteln und Blaulicht) aufwarten muss, stand dieser Verein leider nicht mehr als Partner des neuen Vereinsbusses zur Verfügung, weshalb der Ski Club Going und der Fußballclub vor dem Problem standen, den Bus alleine zu finanzieren.

Obwohl in den letzten Jahren ein beachtlicher Betrag von den Vereinen als Rücklage für den Kauf eines neuen Busses gespart werden konnte, fehlte es an den Barmitteln zum Kauf eines neuen Vereinsbusses. Die beiden Vereine entschlossen sich deshalb eine Bausteinaktion ins Leben zu rufen. Diese Bausteinaktion wurde von den Goingerinnen und Goingern beispielhaft unterstützt. Bei dieser Bausteinaktion konnten alle Gemeindemitglieder einen oder mehrere Bausteine im Wert von à 40.- € kaufen. Wir bitten weiterhin alle Goingerinnen und Goinger, sich an der Bausteinaktion zu beteiligen, um den Kauf abschließen zu können.

Sollte man sich entschließen, einen oder mehrere Bausteine für den Goinger Sport zu investieren, so kann man dies mittels Erlagschein oder durch Bareinzahlung bei der Raiffeisenbank Going,
BLZ: 36.232,
Konto Nr: 27060 durchführen

Weiters wurden Werbeflächen auf dem neuen Vereinsbus an verschiedenen Firmen vermietet. Es freut uns, dass alle Werbeflächen an Goinger Betrieben vermietet werden konnten. In naher Zukunft wird unser Vereinsbus mit diesen Logos bestückt werden können, weshalb wir uns bei all diesen Firmen recht herzlich für die Unterstützung danken.

Weiters bedanken wir uns bei folgenden Personen, welche einen (oder mehrere) Baustein(e), zur Unterstützung gekauft haben:

Namen der Spender	BausteineStück
Adelsberger Katharina	1
Albers Michael und Claudia	5
Angerer Albert	1
Angerer Anton	1
Barth Hans-Peter	1
Berger Oswald u. Monika	1
Bergmann Christian u. Caroline	2
Bichler Hermann	2
Blachnitzky Hannes	1
Brill Rudolf	13
Brill Rudolf	25
Brunner Anton	1
Cremer Rolf	2
Czekay Manfred	2
Dogmus Saynur	1
Döttlinger Roland u. Anita	1
Dust Wolfgang	1
Erber Albert u. Maria	1
Erber Gerold u. Anneliese	1
Erber Hannes	1
Erber Werner u. Andrea	1
Ertl Josef, Schnablwirt	1
Feyersinger, Maschinbau	5
Foidl Angela	1
Friedeler Alex	25
Fuchs Alois u. Elfriede	1
Göbl Günther u. Irmgard	1
Dr. Gürtler Joachim	1
Härthe Dieter	1
Ing. Hendel Rudolf	2
Hennlich Harald	2
Heuberger Johann	1
Hinterholzer Thomas u. Luise	1
Hirzinger Josef u. Elisabeth	1
Hofer Alois	1
Hofmaier Stephan	1
Huber Sonja	1

Namen der Spender	BausteineStück
Kammerer Ludwig u. Gisela	3
Kaufmann Alois	1
Köhle Jörg u. Elisabeth	1
Kühling Hermann	2
Lang Josef	1
Leichtfried, Gaudeamushütte	1
Manzenreiter Franz	1
McCloskey Helene	1
Meurer Jörg u. Evi	2
Mirau Marion u. Rainer	1
Mitterer Gerhard, Fam.	1
Nathe Heinz-Wilhelm	5
Oberleitner Leonhard u. Annemarie	
Hotel Blattlhof	2
Oberleitner Thomas und Regina	1
Perauer Elisabeth	1
Pletzer Hannes	1
Puckl Soraya	1
Raffl Maria	1
Rettenwander Alois	1
Salfenauer Leonhard	1
Schett Emil	1
Schreder Herbert	2
Schwaiger Helumut u. Ingrid	2
Schwaiger Markus	1
Schwaiger Peter und Gabi	2
Seiwald Brigitte	1
Seiwald Josef	1
Treichl Josef	1
Trendl Heinz, Mag.	2
Trixl Hermann	3
Trixl Johann, Mag.	1
Unterrader Rosa	1
Vorhofer Sebastin u. Rosmarie	2
Wallner Renate	1
Werlberger Michael	1
Widauer Andi, Fliesen Widauer	1

Der Ski Club und der Fußballclub bedanken sich bei allen Gönnern und wir hoffen, um weitere rege Teilnahme an der Bausteinaktion.

Der Obmann des Ski Club Going: Schreder Herbert
Der Obmann des Fußballclub Going: Bergmann Norbert

Veranstaltungen und Termine

15.03.08	Eisbären-Party
16.03.08	Palmsonntag
16.03.08	Schiclub Renntermin - TSV Vaterstätten
22.03.08	Schiclub Renntermin - Tirolcup, Koasa RTL- Punkterennen
26.03.08 bis 29.03.08	Eisschützen-Vereinsturnier
29.03.08	Schiclub Renntermin - Wiener Städtische Versicherung Promirennen
03.04.08	JHV Eisschützen
11.04.08	JHV Tennisclub
12.04.08	Frühjahrskonzert Musikkapelle im Sportsaal
19.04.08	JHV Schiclub
26.04.08	Sängertreffen Stanglwirt
30.04.08	Maibaumaufstellen
01.05.08	Maiblasen Musikkapelle
01.05.08	Saisoneröffnungsturnier Tennisclub
02.05.08	JHV Wasserrettung im Dorfsaal
03.05.08	Florianikirchgang Freiw. Feuerwehr
04.05.08	Erstkommunion (9.00 Uhr)
09.05.08 und 22.05.08	11.05.08 Cordialcup - Fußballturn. am Sportplatz Fronleichnamskirchgang mit Bittgang
25.05.08	Firmung (10.00 Uhr)
26.05.08	Redaktionsschluss Dorfzeitung Juni
31.05.08	Herz-Jesu-Feuerbrennen
01.06.08	Herz-Jesu-Kirchgang Schützenkompanie
20.06.08	1. Handwerkskunstmarkt mit Eröffnungsplatzkonzert der Musikkapelle
21.06.08	Sonnwendfeuerbrennen

10. Eisbärenparty am 15. März

Die Goinger Eisbären spielten heuer erstmals bei der Hobbyliga Kitzbüheler Stadtmeisterschaft mit. Als Abschluss der Saison 2007/08 steht am 15. März wieder die Eisbärenparty am Programm.
Nach frühem Trainingsbeginn Anfang Oktober zeigten uns die Gemeinde und die Red Soxs aus Kitzbühel bei den Matches Ende November wie der Hase (Puck) im Eishockey läuft. Gegen die Feuerwehr Kitzbühel gewannen wir dann zwei mal. Am 9. Februar erkämpften wir uns auf heimischem Eis (Kunsteisbahn Panorama, St. Johann) einen Achtungserfolg und gewannen gegen die Red Soxs mit 6:5! Schließlich belegten wir bei der Kitzbüheler Stadtmeisterschaft den 4. Platz.
Als Abschluss der diesjährigen Saison veranstalten wir am 15. März wieder die Eisbärenparty. Heuer engagierten wir die Live-Band High Voltage vom Tiroler Oberland. Die vier Musiker um Frontfrau Alexandra haben sich nach zehnjährigem Touren durch ganz Österreich als Spitzen-Coverband etabliert. Das Programm ist sehr umfangreich und die Band wird mit Titeln von z.B. U2, Anastacia, Blues Brothers, Alanis Morissette, Sportfreunde Stiller, usw. dem Publikum kräftig einheizen. Wir laden alle recht herzlich zu unserer Party ein und hoffen auf zahlreichen Besuch und gute Unterhaltung!

Vorschau auf die Kulturwochen im Herbst

04.10.08	Sportsaal	Volksmusikabend der Musikkapelle
10.10.08	Dorfsaal	Kinderkonzert mit Ratz/Fatz
18.10.08	Dorfsaal	Jungbürgerfeier
24.10.08	Sportsaal	Konzert von „Mnozil-Brass“
15.11.08	Dorfsaal	Theaterabend der Heimatbühne Going

Hinweis:

Suche Goinger und Goingerinnen die bei den Kulturwochen im Herbst 2008 an einem Nachmittag gerne ihr oder ihre Hobbys im Rahmen einer Ausstellung präsentieren wollen. Ich würde mich freuen wenn sich viele bei mir melden.
Angela Manzenreiter, Kulturausschussobfrau, Tel.: 0650/2607634

Raiffeisen Bank Going INFORMIERT

. . . Aktuelles über Geldangelegenheiten und Immobilien

Ihr Immobilien Partner
Raiffeisen Bank Going
Wohnen & Immobilien

VERKAUF

Going: Luxus Doppelhaus in traumhafter Lage, nähe Schilift, mit direktem Blick zum Wilden Kaiser, à ca. 200m² Wfl.,

Going: Super Grundstück für Einheimische zu erschwinglichem Preis, ca. 800m², in Dorfnähe, mit Kaiserblick

Going: Einige Top Grundstücke von ca. 600 bis 700m²

Going: ca. 2600m² Gewerbegrund direkt neben Bundesstrasse

Ellmau: Einfamilienhaus mit traumhaftem Ausblick auf Ellmau u. den Wilden Kaiser, direkt neben Schipiste, + zusätzlich 2 Appartements

Ellmau: Super Grundstück in sehr schöner,sonniger Lage, 700m², voll erschlossen, Planungsvorschl. bereits vorhanden

Ellmau: Parterre-Whg., ca. 140m², mit schönem Garten und eine Penthouse-Whg. mit ca. 100m², Fertigstellung ca. Juni 2008

Ellmau: Einfamilienhaus mit Einlegerwohnung. Gesamt ca. 150m², mit unverbaubarem Ausblick auf den Wilden Kaiser, KP. € 520.000.—

St.Johann: Super Grundst. in Top Lage, ca. 800m², sehr sonnig, leicht erreichbar, zentrumsnah

Scheffau: 2 Baugrundstücke à ca. 1000m² u. à ca. 1250m²

Kössen: 2 neuwertige und günstige Einfamilienhäuser

VERMIETUNG

Going: Büroräumlichkeiten, Praxis oder Lager

Immobilienberater
Prok. Josef Hirzinger

Wir suchen laufend Objekte, für vorgemerkte Kunden !
Tel. 0043 5358 2078 DW 520
Prok. Josef Hirzinger
josef.hirzinger@rbgt.raiffeisen.at
Weitere Objekte unter:
www.raiffeisen-going.at

Raiffeisen Wohn Bausparen – vorsorgen und gewinnen

Die Freude über den Gewinn war bei Michael Gschwendtner – im Bild mit seinem Kundenbetreuer Gerhard Mitterer – groß.

Hoher Ertrag, Sicherheit, Flexibilität und der Anspruch auf ein zinsgünstiges Darlehen mit einer Obergrenze von 6 % machen Raiffeisen Wohn Bausparen zu einem attraktiven Vorsorgeprodukt. Für den Ertrag sorgen die staatliche Bausparprämie, die 2008 bei 4 % der Einzahlung liegt, sowie attraktive Zinsen: Die Raiffeisen Bausparkasse bietet für Neuabschlüsse beim Spartarif 4 % und beim Jugendtarif 4,5 % fix auf ein Jahr.
Diese Kombination ermöglicht eine Rendite, die einer Sparbuchverzinsung von 5,7 % (Spartarif) bzw. sogar 6,2 % (Jugendtarif) entspricht. Wer sich vor sechs Jahren für einen Raiffeisen Bausparvertrag entschieden hat, kann sich nicht nur über ein stattliches Guthaben freuen, sondern hatte auch die Chance auf einen attraktiven Gewinn. Für treue Kunden, deren Bausparvertrag in den Monaten Jänner, Februar oder März 2008 ausläuft, hat sich Raiffeisen Wohn Bausparen wieder eine besondere Aktion ausgedacht: Sie erhalten einen Teilnahmebrief für ein Gewinnspiel mit der Aufforderung, den Teilnahmekupon bis zum 29. Februar bei ihrem Berater in der Raiffeisenbank abzugeben.
Herr Michael Gschwendtner hat sein Teilnahmekupon sofort ausgefüllt und bei der Raiffeisen Bank Going abgegeben und darf sich nun über ein **Frühstückset** aus dem Hause **VILLEROY & BOCH** freuen.

Das Team der Raiffeisen Bank Going gratuliert recht herzlich!

Dir. Sigi Aigner und Josef Adelsberger bei der Übergabe der neuen Eisstöcke an Alois Hofer.

Raiba Going unterstützt Eisstockverein

Passend zum Start der neuen Winter- und auch „Eis-“Saison können sich die Goinger Eisstockschützen über zwei neue Eisstöcke freuen, welche dankenswerter Weise von der Raiffeisen Bank Going bezahlt wurden. Für die Raiba Going ist es als heimische Bank selbstverständlich, Goinger Vereine und Sportler zu unterstützen. Dir. Sigi Aigner und Josef Adelsberger hoffen, dass die Mitglieder vom Goinger Eisstockverein viel Spaß und auch viel Erfolg mit den neuen Eisstöcken haben!